

Einem solchen Erfolg und Satz der dem Sommerfeste ersiehte unter Schaulpielern und der Kunstausführung des Unter 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Pariser Modebrief.

Von Aimée Duc.

(Nachdruck verboten.)
Der Schirm ist ein Hauptpunkt der Pariser Frühlings-Modellen. Er tritt in den elegantesten und raffiniertesten Modellen auf. Besonders ist ein auf seiner äußeren Seite eng gewaffelter oder gezogener Schirm, der im Innern so geformt und so in Falten gelegt ist, daß er täuschend einem Blüthenzweig gleicht. Die äußere Seite ist meist moosgrün, die innere blassrosa, oder hellblau und goldgelb, oder schwarz und hellgrün; das Innere ist stets aus Züll oder Gaze hergestellt. Schwarze Schirme, die vielleicht noch kostbarer sind, als alle bunten Exemplare, werden aus Crepp oder Spitzenstoff zusammengeheftet. Weiße Schirme sieht man nur unter den sogenannten Costüm-Schirmen, die in allen Nuancen vorräthig sind und einen fingerbreiten schwarzen Rand haben. Zu jedem Kleid gehört ein solcher Schirm, man kauft sie allerdings im „Printemps“ schon für drei Francs das Stück in reizender Ausführung. Ueberhaupt sind die Schirme sehr billig geworden. Die beliebtesten Modellschirme, als an-tout-cas verwendbar, die neuer in eleganten Stücken nur in weiß und schwarz Carreaux aufstehen, sind für 10-12 Francs in jeder Art zu haben. Man behauptet hier allgemein, daß die Vorliebe für das Radfahren die Schirmindustrie schädigte, indem die meisten Damen sich jetzt mit 2-3 Schirmen begnügen, während sie früher oft ein Duzend besaßen. Die zweite Rolle spielen die Japans, natürlich aus Seide oder Alpaca angefertigt. Am beliebtesten ist folgende Modart: Auf einem etwa 25 Ctm. hohen mächtig eingereichten Bolant kommt mitgereichte gelbe Spitze. Ueber diesem doppelten Bolant wird bis in die Höhe je ein Streifen eng-

plissierter Seide und ein gelber Zwischensatz, schräg laufend, platziert. Man kann sich natürlich diesen Rod in Satin oder anderem Stoff anfertigen. Beliebt sind ferner erdbeerfarbene Alpaccardde mit schwarzer Perlen- oder Soutache-garnitur auf dem Bolant.

Außerordentlich beliebt sind schwarze Roben, meist bunt gefärbt, oder auf bunter durchsichtiger Seide gearbeitet. Die französische Industrie hat reizende Neuheiten produziert, größere Muster in Blumen- und Mantel-Geschmack. Es wird viel Mohair-Garn verwandt; durch dies glanzreiche Material werden Stoffe erzeugt, welche an Eleganz den Seidenstoffen nicht nachstehen und doch bedeutend billiger und haltbarer sind. Auch Laster wird viel getragen, der in seiner Einfachheit sehr vornehm wirkt. Foulard, Crepp und Spitzenstoff steht natürlich oben an; ebenso beliebt sind die neuen „Satinettes“, in Deutschland als „Satin“ bekannt, die in reizenden Streifenmustern erscheinen.

Die Strohhüte, die man schon allenthalben seit Ostern sieht, lassen an Farbenpracht nichts zu wünschen übrig. Man sieht korallenrosa, grün in allen Farben, hellgrün mit roth kariert, lila, hochgelb und corublau. Als hochlegant gelten schwarze Hüte aus feinem biegsamem Mohair, garniert mit Maraboutfedern und Therosen; dazwischen platziert die unvergleichlich geschickte Pariser Modistin Tuffs aus zart-rosa Züll.

Wir sahen ein apartes Modell. Der Hut war aus moirerthem breitem Stroch angefertigt, den kronenartigen Kropf umgab eine schwarze Züllschicht. Aus der Mitte dieser gerückten Strochkrone erhebt sich ein hoher Strohraum und um den dadurch gebildeten Kropf zieht sich ein Kranz grell-rother Mohablumen. Unter dem aufgeschlagenen Rand bilden die Mohablumen einen dicken Tuff.
Zu eleganten Promenaden-Toiletten bevorzugt man auf-

fällig viel malvenfarben, gelb und geraniumroth. Letzterer wirkt, zu schwarzem Hut und Schirm getragen, absolut nicht störend.

Der Lieblingsstoff der Pariserin bleibt natürlich die kostete, prädelnde unvergleichliche Seide. Sehr leichte Seiden werden geschickt auf fibre chamois (der in Paris populär ist) verarbeitet, am meisten hinterle, gestreifte und gebänderte Seiden. Als Garnitur dominiert Spitze in hochgelbem Ton, Imitationen aller Quipuren, venetianischer Spitzen, Chantilly und Bincho.

Auch zu Hüten werden diese Spitzen genommen, meist als Gesellschaft zu den beliebten, dichten Blätterkränzen.

Im Frühling trägt die Pariserin, die es „versteht“, fast nur bunte Tuff- oder Seidenkleidchen; neuer solche in grün, lila, gelb, besonders aber in blau, umrahmt von gelbem Leder. Selbstverständlich paßt sich der Stiefel stets der Toilette, Hut, Schirm und vor allem dem Jupon an. Er wirkt daher absolut nicht aufdringlich, wie man annehmen könnte.

Zu malvenfarbenen, wie überhaupt zu allen lila und bläulichen Kleidern werden hochgelbe Stiefelchen getragen mit funkelnder schwarzer Spitze, die täglich neu ladirt wird, um ihr elegantes Dekor zu wahren. Seltsamer Weise sieht man neben den beliebten aufgeschüttelten Schuhen aller Façons fast nur Gummizugstiefel, Knopfstiefel seltener, aber nie Schnürschuhe.

Die Strümpfe sind eben so bunt wie das Ganze, das helle malvengrün in Verbindung mit schwarz, fliederfarben mit schwarz, schottisch, goldgelb mit braun, geraniumrosa mit schwarz. Zu solch auffällig eleganten Strümpfen trägt man durchbrochene Halbschuhe, die das Muster auf dem Fuß zur Geltung kommen lassen.

Modellschleier ist lediglich der schwarze Tüllschleier.

Neuheiten für Radfahrer

Sweaters, Hemden, Strümpfen, Gürteln, Mützen, Handschuhen, Unterhosen (bis zum Knie), Sandalen etc.

Alles ausprobiert, praktische Artikel.

Heinrich Schaefer,
11. Webergasse 11.

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Ueber 100 versch. Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (Pa. 42/5) F 109

Ph. Sauerwein, Herren-Schneider,

12. Ballramstraße 12,
empfehl ich zum Anfertigen aller Herren u. Knaben-Garderoben
unter Aufsichtung pünktlicher u. reeller Bedienung. Reparaturen
werden schnell und billig ausgeführt. 4500

Zu verkaufen:

6 prachtvolle Lorbeerbäume, 2 mittelgroße Cassastränke,
1 sehr gutes Pianino außerst billig bei
D. Levitta, Möbel-Fabrik und Lager,
Schützenhofstraße 3, 1.

Wiesbadener Fahrräder-Fabrik
Dahm & Seipel,
13. Nerostrasse 13.
Silberne Medaille.
Fabrik am Bahnhof Doltzheim
Electra - Fahrräder.
Wiesbaden 1896.
Grosser Fahr-Saal.
Erstklassiges Fabrikat, feinste Ausführung aus allerbestem Material.
Preislisten gratis und franco. 4510

Interessirt Sie ein erstklassig elegant gebautes Fahrrad, so besuchen Sie das
Rheinische Fahrrad-Versandthaus,
da finden Sie
Neckarsulmer Pfeil-Räder, Alliance-Werke-Räder (System american), englische
Humber-Räder, amerikanische Spalding-Räder u. a. m.

Franz Vetterling,
Telephon No. 535. S. Jahnstrasse. Wiesbaden, Jahnstrasse 8. Telephon No. 535.
Reparaturen und Neubau. — Eigene Patente. — Eigene Vernickelung. — Grosser Ausstellung in Ersatztheilen
und Utensilien. en gros — en detail.
Specialität: Damen-Räder.
Grosse geschlossene Radelbahn mit Hindernissen an der Schliersteinerstrasse rechts 3a steht zur gefälligen
Benutzung offen. 8177

Tuchstoffe
strenge reelle Qualitäten, neueste Muster und Farben
an Herren-Anzügen, Paletots etc., versendet
direct an Private
Schweidnitzer Tuch-Versand- u. Export-Haus
F. Sölter & Starke, in Schles.
(Br. 430/12) F 10

Telephon
Nr. 59.
J. & G. Adrian
Comptoir: Bahnhofstrasse 6.
Spedition.
Tägliche Abholung von Reise-Effekten und Gütern
aller Art. — Versendung und Assuranz nach
allen Orten des In- und Auslandes.
Möbeltransport
mit eigenen Möbelwagen, nach und von allen
Orten der Welt.
Verpackung unter
garanterter Garantie
ganzer Hauseneinrichtungen und einzelner Stücke
in eigens zu diesem Zwecke erbauten feuerfesten
Möbel, Kisten, Kisten etc.
Lager-Häuser
die größten am Platze
Schlachthausstrasse
6 und 7.
Beste Referenzen.

Dem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige,
dass mir der Alleinverkauf von

Flaschenbier-Originalfüllung

der
Pilsener Genossenschafts-Bräuerei
in Pilsen

am hiesigen Platze übertragen wurde.

Um geneigte Abnahme,

per $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. 45 Pf.,

" $\frac{1}{2}$ " 30 "

bittet 6585

Hochachtungsvoll

Georg Faust,
Nerostrasse 41.

Steeb's Kloostertropfen,



dem wirkungsvollsten aller Magenbitter,
zu machen. Diefelben fördern die Ver-
dauung, stärken den Magen und regen
den Appetit an. Ein Glaschen nach dem
Genuß schwerverdaulicher oder fetter
Speisen, oder jungen oder schlechten
Bieres ist von überraschender Wirkung.
Mit heissem Wasser, etwas Zucker und einer
Gitrone ergeben sie einen vorzüglich schmeckenden Grog.

$\frac{1}{4}$ Fl. 2.50, $\frac{1}{2}$ Fl. 1.35, Kleinf. 75 Pf.

Zu haben in folgenden Geschäften:

C. Acker, Gr. Burgstr. 16. Aug. Engel, Tannstr. 6.
E. Hees, Ringgasse 12. Oscar Siebert, Tannstr. 42.
G. Stamm, Delapstr. 6. G. Mades, Moritzstr. 1.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring. E. Wahl, Moritzstr. 21.
J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstr. 1. W. Piles, Dieringstr. 1.
Louis Schild, Drog., Langgasse 3.

In Viebrich: Karl Kikmer, Ecke der Schloßstr.



Sausener Brod

aus der Brod-Fabrik von

Lautz & Hofmann

ist in nachstehenden Niederlagen zu haben:

Herrn A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse, Haupt-Niederlage.

Herrn J. C. Bürgener, Hellmündstr. 38.
Franz Blank, Bahnhofsstr. 12.
Gebr. Dorn, Wörthstr. 12.
D. Fuchs, Saalgasse.
Val. Groll, Wörthstr. 12.
J. S. Gruel, Wörthstr. 12.
Adolf Haybach, Wörthstr. 12.
J. Jäger Wwe., Hellmündstr. 38.
August Korthauer, Nerostr. 41.
Louis Kimmel, Nerostr. 41.
Carl Linnenkohl, Moritzstr. 1.
C. W. Leber, Bahnhofsstr. 8.
G. F. Lotz, Wörthstr. 12.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
Peter Quint, Moritzstr. 1.
E. Rudolph, Frankenstr. 15.
Ad. Schüller, Fischgraben.
Louis Schüller, Hellmündstr. 12.
J. W. Weber, Moritzstr. 1.
Wilh. Weber, Westendstr. 8. 5103

Linde's Kaffee-Essenz

schmeckt ausgezeichnet!

Wer dieses vorzügliche Fabrikat, wozu die feinsten
Ceylon- u. Java-Kaffees, sowie die theuersten Düfte
verwendet werden, nach Vorschrift gebraucht, bleibt
immer dabei. Überall zu haben! Vor Nachahmungen
wird gewarnt! F 50

Prima Schuß-Cigarren,

8 Stück 20 Pf., per Kistchen Nr. 2.10. 6218

C. Kirchner,

Wörthstr. 27, Ecke Hellmündstr.

Möbel-Verkauf.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u.
lackirte Verticowen, Küchenschrank und Nachschlafzimmer zu verkaufen
Nerostr. 7. 5991

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Büsscher & Hoffmann

(m. besch. Haftung),

Eberswalde, Halle a.S.,
Strassburg, Mariaschein i/Bh.

Mainz,

empfehlen ihre

Filialen:
Breslau, Königsberg, Nürnberg.

Dachpappen, Holzcement, Asphalt etc., Asphalt-Isolirplatten

für
Isolirung
VON
Gebäude-Fundamenten
und Wohnräumen
gegen Bodenfeuchtigkeit und
Grundluft.



für
Abdeckung
VON
Keller-Gewölben,
Brücken, Tunnels und
Terrassen
etc.

Vertretung und Lager in Wiesbaden bei

Ludwig Unger Nachfolger,

Dotzheimerstrasse 7. Platten- u. Baumaterialien-Handlung.

Telephon 72.

Jul. Mollath.

Schulberg 2. Michelsberg 21.

Fernsprechanschluß 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Gebrauchs- und Biergegenständen aus Glas,
Porzellan, Steingut, Steingut, sowie irdene
und Buzlauer Waaren für Privat- und
Hotelbedarf zu den

billigsten Preisen.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-
weinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei

in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Hays:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büro: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 60 a. u. b.

Möbel und Betten,

Rohbau- u. Seegrosenbetten, Doppelbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
lack. u. pol. Verticowen, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticowen, Kommoden,
Spiegel, Kammern. Weißermeubel sind billig gegen bar u. Monatszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapetenarbeiten gut besorgt. 5992

Anton Leicher Wwe., Westendstr. 46.

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Redame aufstrebenden, weiß
schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses
wirklich rechte, altbewährte Genußmittel aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Reim-
fähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich vermehrend für die Haare
wie die vorzüglichsten Zeugnisse dochsch. Veri. zweifelslos erweisen.
— Die Tinktur ist absolut unschädlich und amüßig geruch. Dr.
Wiesbaden nur acht bei A. Cratz, Langgasse 29, u. O. Siebert
Marktstr. 10. In Mac. zu 1, 2 u. 3 Fl. F 426

In Flasche und färbt Abreibungen, Einpacken nach ärztlicher
Vorschrift empfiehlt sich

Wilh. Fuchs, Koffer,

Simmermannstr. 10. Dts. 8 St.

Bestellungen nehmen an Wilh. Fuchs, Kofferstr. 6, u. Peter

Kühner, Weststr. 2, im Laden.

**Hühner-
augen.**

Brennholz.

Rieser-Brennholz, fein gespalten,
Rieser-Brennholz, Schwarzwasser, 3. Nachspalten vorz. geeignet
Buchen- und Rieser-Schichtholz, geläutert und gespalten
sowie Langbeinische Feuerzunder empfiehlt 5447

Wilh. Linnenkohl,

Kocher- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Westendstr. 2a.

Telephon No. 527.

Rohlen.

Sten, Herd, Bett- und Gabelst.-Rohr- und Stütz-
Rohlen, sowie Rohlen der Antikrit-Büchel, Gießereis-
von Fichte, „Alte Haase“, La Braunkohlen, Stütz-
Brennholz empfiehlt zu billigsten Preisen 4751

Max Clouth,

Telephon 489.

Moritzstr. 23.

Rohlen.

Beste stückreiche Ofenrohlen Nr. 18.50
gemischte Rußrohlen, I. u. II., 22.50
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-
waage gegen Barzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel,
Langgasse 20, entgegen. 11697

Viebrich, den 20. September 1896.

Jos. Clouth.

Export-Biere.

flüßiges helles Exportbier der Brauerei Binding,

Frankfurt a/M., $\frac{1}{4}$ Fl. 25 Pf. und $\frac{1}{2}$ Fl. 15 Pf.,

flüßiges dunkles Exportbier der ersten Culmbacher

Actienbrauerei, Culmbach, $\frac{1}{4}$ Fl. 33 Pf. und $\frac{1}{2}$ Fl. 17 Pf.,

in fortwährend frischer Füllung zu haben bei

6267

Franz Hunger, Bierhandlung,
Frankenstr. 15.

Alleinvertrieb obiger Biere in Flaschen für Wiesbaden.

Wdh. sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern u. allem Zubehör
1. Stock zu vermieten. Wdh. im St. 1. Et. 22

Villa Lucie, Halberweg 10.
feinstes ebene Lage, 4 Min. v. Kurhaus, eine komfortable
Etage, 2 Z., 1 Bad, gr. Veranda, reichl. Zubeh., per
1. Oct. d. J. zu verm. Näb. daselbst Part. 11-12 Uhr.

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße),
2. Etage, Wohnung von drei
schönen Zimmern mit Balkon zu vermieten der sofort od. später.
Näb. daselbst Barriere 7.
Gumboldtstraße 11 des. Dachterre, 7 Zimmer, Bad u. z. zu
verm. Näb. Gumboldtstraße 7, Part. 2808

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubeh., sofort, auch
später, zu verm. N. Part. b. Gumboldtstr. 3, 1. 1780
Kortstraße 2 drei Zimmer u. Küche mit Abstellz. zu verm. 2802
Kellerstraße 11 ist eine Wohnung in der ersten
Etage von 3 Zimmern
mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näb. der Spengler
Kaser, Nerostraße 38. 3008
Kortstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
Balk., zu verm. N. Part. b. Gumboldtstr. 3, 1. 1780
Kortstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
Balk., zu verm. N. Part. b. Gumboldtstr. 3, 1. 1780
Kortstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
Balk., zu verm. N. Part. b. Gumboldtstr. 3, 1. 1780

Zur Heuboden Ecke der Wiesener und Eslingstraße
sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit allen
Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näb. daselbst Part. 2801

Nerostraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör,
zu ruhiger Leute zu vermieten; auch kann eventuell eine Werk-
stätte angebaut werden. 2803
Kortstraße 2, Hinterhaus Part., ist eine Wohnung, geeignet für
Hofmeister, zu vermieten. 3119
Philippstraße 19 Teil-Gez., 4 Zimmer nebst allen Zu-
beh., zu verm. Näb. daselbst. 2808

Villa Elise, Niderallee 24, Teil-Gez., 6 Zimmer, Küche, großer
Balkon, gerät. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 2806

Niderberg 3, 1. Etage Wohnung, 3 Zimmer, Küche u.
Balk., zu verm. Näb. daselbst. 2809

Charlottenstraße 4 (fr. 3-Zimmer-Wohnung, neu mit Gas-
heizung u. Zubehör auf sol. od. später zu vermieten. 1907

Schuldbachstraße 19, alte Hausbrunnstraße 12, geräumige
Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör, in 2. Et., bis
1. Juli zu verm. Näb. bei Arthur Hiltner, 3. 2800

Steingasse 28 ist ein schönes Doppelhaus auf sofort oder später
zu verm.; daselbst wird neu hergerichtet. 1797

Victoriastraße 33,

3 Zr., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per
sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst Part. oder durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2807

Walzmühlstraße 20 sind 2 Wohnungen,
Barriere u. Teil-Gez.,
je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Garten, Balkon, zu verm.
Näb. daselbst in 2. Etage bei Schwane. 2806

W. 550 fest od. löst. u. um. bei A. Stein, Niderberg 3. 1906

Neubau Weststraße 51 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche
u. Zubehör sofort od. später zu verm. N. Part. b. Niderberg 13. 3. 607

Wilhelmstraße 13

ist eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermieten.
3 Zimmer u. Küche u. Centralheizung mit Küche, Bad, Zimmer
u. Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisekammer. Zu vermieten
an Wochentagen 9-11 Uhr Wilhelmstraße 11. 2804

Wörthstraße 7 ist das Barriere und die erste
Etage ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, neu mit
reicht. Zubehör, wegen Verlegung des Hofes Treppenhof-
comp. per 1. Mai oder später zu verm. Näb. 4. Et. 2800

Prontpühlweg und große Manufaktur zu vermieten. Näb.
Niederstraße 7, im Bären. 2805

Möblierte Wohnungen.

Niederstraße 6 möbl. Wohnung n. Zimmer zu verm. 2871

Niederallee 24, Teil-Gez., möblierte Wohnung, 6 Zimmer,
gr. Balkon, Bad, Zimmer, Küche u. z. zu vermieten. 1806

Schwalbacherstr. 57, 1. Et., 2 möbl. Zim-
mer, mit od. ohne Küche, 2446

Seerobenstraße 2 ist eine möblierte Wohnung,
mit od. ohne Pension billig zu vermieten. Näb. Part. 3120

Teufelsstraße 57, 1. Et., neu möblierte Wohnung mit
Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermieten. 3120

Zu gelegentlichem Hause haben alle Herren gesunde möblierte
Wohnung u. vorzügliche Küch. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3154

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
in einer Privat-Villa,
Wegalstraße 9. 4 Min. vom Kurhaus.

Niederstraße 30, 1. Et., er. real. Arbeiter freundliches Logis.
Wohndachstr. 3, 2. Et., zwei möbl. Mansardenzimmer zu verm. 2874

Niederstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 2874

Niederstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 1809

Niederstraße 34, Part., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2161

Niederstraße 37, 2. Et., 2 möbl. Zim. zu verm. 2000

Niederstraße 39, 2. Et., möbl. Zim. zu verm. 3129

Niederstraße 42, Part., a. 1. Juni möbl. Zimmer zu verm. 3115

Vertramstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3115

Vertramstr. 15, 1. Et., schön möbl. Zim. (sp. Gng.) preisw. zu verm. 2889

Wiesstraße 18 (a. m. P. 3. Gng.) zu verm. 2889

Wiesstraße 3, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 10, 2. Et., ein f. möbl. Zimmer zu verm. 3060

Wiesstraße 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1908

Wiesstraße 14, 2. Et., ein f. möbl. Zim. u. m. l. u. e. 1. 2. zu verm. 3129

Wiesstraße 15, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 16, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 17, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 18, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 19, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 20, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 21, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 22, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 23, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 24, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 25, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 26, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 27, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 28, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 29, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 30, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 31, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 32, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 33, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 34, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 35, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 36, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 37, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 38, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 39, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 40, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 41, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 42, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 43, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 44, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 45, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 46, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 47, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 48, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 49, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 50, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 51, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 52, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 53, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 54, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 55, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 56, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 57, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 58, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 59, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 60, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 61, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 62, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 63, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 64, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 65, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 66, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 67, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 68, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 69, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 70, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 71, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 72, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 73, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 74, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 75, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 76, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 77, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 78, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 79, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 80, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 81, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 82, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 83, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 84, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 85, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 86, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 87, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 88, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 89, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 90, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 91, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 92, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 93, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 94, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 95, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 96, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 97, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 98, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 99, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

Wiesstraße 100, 1. Et., e. möbl. Zim. mit Bad, sol. u. dm. 2835

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(B. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jugendliebe.

Novelle von Eva Gräfin von Baudissin.

Irma schloß die Lippen, die sich schon zu einer Frage öffneten, fest aufeinander, blickte auf ihre Fußspitzen wieder und antwortete endlich ruhig:

„Einmal mußte sie doch wiederkommen, ich sehe nichts sonderlich Ueberraschendes in dieser Mär.“
Sie wußte ihm das nicht verwehren können, und ärgert über sich selbst fuhr er in ihrem gleichgültigen Ton fort:

„Ja, Du hast Recht, ich habe die letzten Wochen auch nur als kurze, vorübergehende Erholungszeit betrachtet. Nun ist es auch genug des Vergnügens; wir spielen wie früher nur noch an den Ferientagen miteinander, inzwischen lehrt Jeder artig auf die Schulbank zurück.“

Irma regte sich nicht. Sie saß schweigend in ihrem Sessel und verfolgte mit großen, starren Augen den Flug zweier Citronenblätter, die vor der offenen Thür des Pavillons auf und ab tändelten.

„Es trifft sich gut“, begann Bruno von Neuem, „daß unsere Rituale heute ihr Ende erreicht. Wie sagt doch Thackeray zum Schluss: Kommt, Kinder, packt die Puppen in den Kasten, denn das Stille ist aus.“

Noch immer sprach Irma nicht. Und von der Idee getrieben, sie zu peinigen, ihre Standhaftigkeit zu versuchen, bis sie sich vertiefte, las er mit weicher Stimme, aus der seine innere Bewegung hervorklang, den letzten Satz des fingen Buches:

„Ad, vanitas, vanitatum! Wer von uns ist glücklicher in dieser Welt? Wem wird zu theil, was er sich wünscht? Oder wer ist zufriedener wenn er es hat?“

Irma erhob sich: „Wem wird zu theil?“ — wiederholte sie leise, dann begann sie sich und fügte hinzu: „Ich muß die Blumen begießen — es wird Zeit, bleiben Sie ruhig sitzen.“

Er gehorchte; aber er verschlang ihre davonstehende Gestalt mit den Augen: das war Liebe, sie entlockte ihm, weil sie die Spannung nicht mehr ertrug — er täuschte sich nicht, sie liebte ihn.

Fast sinnlos sprach er vor sich hin; er war erschöpft und zugleich von einem heißen Gefühl des Glückes durchdringt. Nun war Alles erledigt; mochten die Wagen über ihm zusammenschlagen, er rief sie mit sich hinab — was galten ihm Klügel und Zukunft — und mechanisch, fast heiter, wiederholte seine Lippen:

„Irma liebt mich — sie liebt mich!“

„Nun, wer hat Sie denn hier Ihrem Schicksal überlassen?“ schreie ihn des Doktors Stimme empor, „noch dazu in diesem unangenehmen Lokal! Wie sehe ich mich in diesen kleinen Stall, der immer noch dummer Kellereinsturz und alter Delfarbe riecht! Wo ist Irma?“ — Bruno fuhr sich mit der Hand über die Stirn, der kleine Doktor war zu lebhaft, um den erregten Zustand des Kindes zu bemerken.

„Im Himmels willen“, rief er und schlug die Hände in einander, „begiebt das Kind wohlthätig — aber Irma, Irma, siehst Du denn nicht die Wollen — Du erträgst ja Deine eigenen Kinder!“

Irma kam langsam den beiden Herren entgegen, das Gesicht gereinigt und ihres Vaters Vorwürfe still über sich ergehen lassend.

„Ich habe Kopfschmerzen“, antwortete sie; Bruno sah die Thränen auf ihren Wangen.

„Natürlich, natürlich, bei dieser schwülen Luft“, meinte der Doktor beifällig. „Gleich haben wir ein prachtvolles Gewitter, das ist das Beste — reinigt und kühlt, räumt ordentlich mal auf mit der Schwüle und Dampfsucht, nachher ist es umso klarer. Ich will doch die Marquisen aufziehen, ehe sie noch regnen!“ und fort war er.

Sie standen wortlos neben einander, er las von ihren Mienen, aber die sich eine dämpfte Resignation gebreitet hatte, aus ihren Augen, die ihm nun nicht mehr sehen auswichen, das Geständnis, nach dem seine Seele lechzte. Willig ließ sie ihre Hände in den seinen ruhen, und immer noch schweigend schritten sie dann nebeneinander durch den Garten, dem Ausgange zu.

„Bist Du mein?“ flüsterte er leidenschaftlich.

Sie antwortete nur mit einem heißen Blick und senkte die Stirn ein wenig vorüber.

„Mein, mein!“ Er preßte ihre Hand, zog sie an die Lippen, tauchte noch einmal lange und tief seine Augen in die ihren; dann trennten sie sich, als zwei Verbündete, die sich den stillen Schauer gelassen, erbarmungslos und fest nebeneinander zu kämpfen um das, was sie ihr „Glück“ zu nennen wagten. . . .

Die Zeit verstrich; im Fluge für Bruno und Irma, die mit jeder Minute heimlichen Besamenseins zeigten, langsam und bleiern für Alia, die seit ihrer Rückkehr an jeden Tag, an jede Stunde neue Hoffnungen knüpfte und aus ihnen immer von Neuem Muth und Kraft schöpfte, um sich jedem erfolglosen Versuch, das Glück zurückzuerlangen, voll Verzweiflung an die Worte zu klammern: „Es kann nicht sein, es ist unmöglich — er kann mich nicht verlassen!“

In anderen bitteren Stunden schmähte sie sich selbst, daß der Stolz sie nicht hinaustriebe aus diesen Mauern, in denen es keinen Frieden mehr gab. Sie warf sich ihre Erniedrigung vor, sie verachtete sich selbst um ihrer Schwäche willen. Und doch kämpfte sie um ihn gegen diese heisse, wilde Liebe, in die er getaucht zu sein schien, wenn er von seinen Ausgängen heimkehrte, die sich überall unsichtbar eindrängte, ihn umwob und ihn abstumpfte gegen ihr Leid und ihr Glend.

Sie kämpfte, bis sie sich ihrer Ohnmacht bewußt wurde, bis sie einsah, daß sie unterlegen sei, und daß die Jagd nach dem Glück erbarmungslos über ihr Dasein dahinging, es zerschmetternd oder es aller Lebensfreude beraubend. Oft wünschte sie sich Wahnsinn oder Tod — dann wieder brach ihre Jugend sich Bahn über ihren Lebensüberdruß, und mit dem zähen Widerstand des jungen Herzens, das sich nicht todbringenden Gedanken untergeben will, feimte wie der zarte Sproß aus dem abgetrockneten Ast in ihr die Ahnung auf, daß es noch einst ein Glück für sie gebe, daß es nicht zu Ende sein könne für immer.

Doch diese Augenblicke wurden immer seltener, sie ergab sich resignirt in ihr Schicksal. Sie fürchtete nichts mehr und sah in dumpfer Verzweiflung der unabwendbaren düsteren Zukunft entgegen.

Den schönen warmen Sommermonaten war ein bedrückender heisser Hochsommer gefolgt; schwül und schwer war die Luft, die nun schon seit langen Tagen von keinem frischen Windhauch und von keinem Tropfen Regen abgelenkt wurde. Langsam schlüpfte die Menschen durch die sonnengetrockneten Straßen, deren Pflaster von dem glühenden Strahl erweicht wurde; mit dumpfem Bann lag die Hitze auf Wille und Bewegung und lähmte jede Thätigkeit. Wie eine Ahnung kommenden Unheils lastete es auf Allen, und als man sich kühlernd und erregt die Kunde zurannte, daß eine tobbringende Epidemie ihre ersten Opfer gefordert habe, wachte doch Jeder, daß sich das traurige Geheimniß nicht lange würde verbergen lassen. Und zu grenzenloser Kraft wachte die Krankheit heran, allen Maßregeln und allen Mitteln trotzend, ihren tödtlichen Reim in Wasser und Lebensmitteln verbreitend, ja, fast die Luft mit ihrem giftigen Athem durchschwängend. Immer reicher wurde ihre Beute, nicht schonte sie das Kind an der Mutterbrust, sie rief den Bräutigam von der Braut, den Vater von seinen unmündigen Kindern, raffte oftmals ganze Familien fort und ließ aus unbegreiflicher Laune nur den hilflosen Säugling zurück. Ein fürchterlicher Zug des Todes begann, in unabsehbaren Reihen bewegten sich die Kranken- und Leichenwagen durch die Straßen, fast jedes Haus brachte sein Opfer, ohne daß der grausame Tyrann seiner Mählgelt überdrüssig geworden wäre. Schwer lastete die Geißel des Herrn auf der Menschheit, laut drangen die Klagen, die Aste des Jammers und der äußersten Verzweiflung zu ihm empor, und fast schien es, als verhallten sie unerhört. . . .

Alia ruhte bewegungslos in einem Sessel; gedämpft klang das unruhige Treiben der Straße zu ihr hinauf, ohne ihre Neugier und ihre Theilnahme zu entfehlen. Sie hatte nicht mehr die Kraft, bei dem fremden Lugalid die eigenen Sorgen zu verschlingen und vielleicht in Hilfestellungen und Erbarmen Vergessen zu finden; nur rang sie die Bitte von ihrer Seele, daß auch sie von der Krankheit ergriffen und vertilgt werden möchte, um Ruhe zu erlangen, Ruhe, nach der sie sich unaussprechlich sehnte.

Die Thür wurde häufig aufgerissen, Bruno stürzte ins Zimmer. Er sah verdüstert aus, große Tropfen perlten auf seiner Stirn, und es bedurfte schon Alia's Apathie, um kaum seine Erregung und Angst zu bemerken.

Sie hatten ihren Wortauswisch auf das Äußerste beschränkt, sie wechselten nur noch bei den Mahlzeiten, in Gegenwart der Diensthöfen die notwendigen Redensarten und begnügten sich sonst damit, ihre Gegenwart gegenseitig als lästigen Zwang hinzunehmen. Doch heute konnte Bruno seine Sorgen nicht allein tragen, vergeblich kämpfte er, seine Unruhe zu verbergen, wider seinen Willen drängte es sich ihm über die bleichen Lippen:

„Alia, ich muß es Dir sagen — Irma ist krank, sie wird sterben.“

Alia's milde Augen hoben sich zu ihm empor, allmählich begriff sie, und ihr erstes Gefühl war das des grenzenlosen Mitleids für die Unglückliche — noch mehr für ihren Gatten. Sie stand auf und ging zu ihm, der sich nun in eine Ecke des Sophas geworfen und das Antlitz mit den Händen bedeckt hatte.

(Schluß folgt.)

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

sind meine Specialitäten. Sie finden solche stets in grosser Auswahl zu billigen Preisen und neuesten Mustern. — Ferner: Einzelne Wagenstühle, als: Räder, Verdecke, Gardinen, Matratzen, Wagendecken etc. Gummi-Betteneinlagen, Badewannen, Ammenstühle, Wischetrockner, Prof. Dr. Soxhlet's Milch-Kochapparate bei 1687

H. Schweitzer (gegründet 1859), Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaaren.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Prämirt Wiesbaden 1896.
Telephon Nr. 496.



OTTO HERZ & CO
Frankfurt a. Main.
berühmt durch SOLIDITÄT
ELEGANZ und
wirklich PASSFORM
anerkannt
bestes Fabrikat

Alleinverkauf
für
Wiesbaden u. Umgegend
J. Speier Nachf.,
Inhab. M. & H. Goldschmidt,
Langgasse 18.
Bezirksfernsprechstelle 246.



Sie finden
Kinder-
Wagen,
Pat. Kinder-
Stühle,
Kinder-
Sportwagen
nirgends so
billig und in
so grosser Aus-
wahl als im

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48. Telefon 309.
Besonders vorthellhaft: Ein Kinder-
wagen in neuester Fagon, fein gefedert, zu Mk. 20,
mit Gummirädern Mk. 27. — Sportwagen in
ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. — Pat. Kinder-
stühle zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closet-
einrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, von
Mk. 6 an. 6558

Bekanntmachung.

Montag, den 17. Mai cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des Rentiers **Ferdinand Napp** gehörigen Mobilien, als:

3 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderchränke, 2 Sophas, ovale, runde und viereckige Tische, 1 Wochenschemel, 2 Nachtschische, 1 Console, mehrere Koffer, 1 Spiegel mit Trümeau, 1 Standuhr, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung, Glas- und Porzellanfächer, Teppiche, Weißzeug, Kleidungsstücke, Gold- und Silberfächer u. s. w.

in dem Hause Bleichstraße 15 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 199

Wiesbaden, den 11. Mai 1897.

Im Auftr.

Brandan, Magistr.-Sect.-Mittl.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Den Mitgliedern unserer Kasse zur Nachricht, daß von jetzt an auch denjenigen Mitgliedern, welche außerhalb des Stadtbezirks wohnen, in Krankheitsfällen die Wahl unter den acht Kassenzweigen freigestellt ist. F 341

Wiesbaden, den 11. Mai 1897.

Namens des Kassens-Vorstandes:

Der Vorsitzende: C. Schwegelberger.

Verein Merkur, Nürnberg.

(Kaufmännischer Verein. Abth. I. Stellenvermittlung.)

Mit Anschluß an 41 Vereine.

Kostenfreie Vermittlung für Principale und Mitglieder durch den

Kaufmännischen Verein Wiesbaden.

Die Kasengasse liegt bei den Herren **Franz Bossong**, Kirchstraße 45, und **Georg Hering**, Michelberg 13, sowie im Vereinslokal, **Zum Krotz**, Lousenstraße, auf. 4474

Turn-Gesellschaft.



Donnerstag, den 16. Mai a. c.:

Familien-Spaziergang

(Chausseehaus, grüner Stein, Frauenstein).

Gemeinsame Abfahrt 2^{te} Uhr Rheinbahnhof (Metourbilliet Chausseehaus.)

Der Vorstand. F 330

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Esterrente: 600 Mk. Mitgliederzahl: 2300
Aufnahme gesunder Personen bis zum Alter von 48 Jahren. Annahmungen nehmen entgegen die Herren: **Heil**, Gellmündstraße 37, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Kirchstraße 16, sowie der Kassendirektor **Woll-Mussong**, Drankstraße 28. F 367

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftszweige

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

(offene Depots)

und besorgen alle in das

Dankfach

einschlagende Geschäfte. 5433

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Große Auswahl garnirter

Damen-Hüte

feinen Genres

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt 6453

A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.

Tischdecken,

150/190 gross, für Speisestische, 30 Mark das Stück, in allen Farben, mit Altgold-Borde und Fransen, empfehlen 5179

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstraße 8 und 10.

Julius Moses

Kl. Burgstrasse 10, 1. Wiesbaden, Kl. Burgstrasse 10, 1.

offerirt

Gardinen

in grosser Auswahl: **Englische Tüllgardinen**, abgepasst, Fenster Mk. 1.75, 2.25, 2.50, 3-15 Mk., vom Stück, breite Waare, Meter 50, 60 Pf. bis Mk. 1.35, **Scheibengardinen** (Vitragos) Meter 30-80 Pf., **Spachtel-Tüllgardinen** in grösster Muster-Auswahl, Fenster Mk. 14.-, 15.- u. s. w., **Restbestände** von 1-4 Fenster und Muster vorjähriger Saison **weit unter Preis.**

Portièren

in allen Stylarten. **Portièren vom Stück** Meter 80 Pf., Mk. 1.-, 1.25. **Lange abgepasste Portièren** in neuesten Mustern mit Bordüren oder Streifen Stück Mk. 2.-, 3.-, 4.- und 5.-. **Abgepasste Portièren** in hochaparten Mustern, schwerste Qualitäten, ganz neue Muster, 6, 7, 8, 9-18 Mk. **Restbestände** von 1-4 Portièren und Muster vorjähriger Saison **weit unter Preis.**

Teppiche

in allen existirenden Grössen und Fabrikaten zu **hervorragend billigen Preisen.**

Grösste Auswahl in

Tisch- und Schlafdecken, Möbelstoffen, Plüsch, Moquettes, Kameltaschen, Divandeen, Läufer und Linoleum etc. zu bekannt billigen Preisen.

5670



Tuch-Lager. E. Arendt, Schneiderei.

gegenüber dem Taunusstrasse 7, gegenüber dem Kochbrunnen.

Reichhaltiges Lager deutscher, engl. und franz. Saison-Neuheiten zur Anfertigung nach Maass.

Sorgfältigste Ausführung in kürzester Zeit. 6221

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:

Thurmelin



Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel

der Küchenschäfer, Wanzen, Flöhe, Molten, Fliegen, sowie von Ungeziefer bei den Hausthieren. Thurmelin sollte schon als **Vorbeugungsmittel** in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 und 60 Pf., 1, 2 und 4 Mk., **Spargen** hierzu, die einzig praktischen, à 35 Pf. und 50 Pf. (Stg. à 3300) F 106

In Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaaren-Geschäften:

A. Berling, Burgstraße 12,
E. Brecher, Burgstraße 13,
C. Brodt, Albrechtstraße 16,
J. C. Bürgener, Gellmündstr. 27 u. Moritzstr. 64,
Willy Gräfe, Weberstraße 57,
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9,
G. Mades, Moritzstraße 1a,

E. Möbus, Taunusstraße 23,
Rich. Roos Nachf.,
Oscar Siebert, Taunusstraße 42,
C. A. Schmidt, Gellmündstraße 2,
Louis Schild, Langgasse 3,
Chr. Tauber, Kirchstraße 6,
Ed. Weygandt, Kirchstraße 94.

Zeit Jahren bewährt im Aus- und Einstand.
Ohne Gift für Menschen und Hausthiere.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Schach

Organ des Wiesbadener Schachvereins.
Redigiert von G. Hartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Qualitätsangabe gestattet.)

Der Esel in eines Löwen Haut.
Von K. D. Peterson.
(I. Fortsetzung.)

Als Quigley am nächsten Morgen die Zeitung durchlas, fiel seinem überraschten Blicke die erste Nachricht auf von einer schrecklichen Kollision, die dem westlichen Grenzschienenwege einige Meilen weiter unten passiert war und einen grossen Menschenverlust involvierte. In der langen Reihe der Getödteten war eine genaue Beschreibung von Quigley's Landstreicher vom Abend zuvor, der zwischen zwei Wagen zermalmt aufgefunden worden war. Der Bericht konstatierte weiter, dass der einzige Werthgegenstand, den man bei ihm gefunden, ein Taschenschachbrett gewesen. „Armer alter Knabe“, monologisierte Quigley, „soll mich mal wundern, wie wohl sein Problem ist“ und das Papier aus seinem Pulse nehmend, entfaltete er es; es enthielt folgendes Diagramm. Es brachte nur einer oberflächlichen (H., E. und J. Bettmann in Cincinnati)



Weiss zieht und setzt in vier Zügen matt.

Prüfung, um Quigley zu überzeugen, dass dies Problem nicht das Werk eines gewöhnlichen Komponisten war. Seine intrikaten Varianten, die Schönheit der Erfindung und Einfachheit der Konstruktion stempelten es zu einem Meisterwerke. Eine unverständliche Versuchung blühte plötzlich in seinem Gehirn auf. Er wollte dies Problem als seine eigene Komposition in das Turnier einreichen! Er sandte es also an das Journal, es wurde veröffentlicht, durch die einstimmige Entscheidung der Richter mit dem höchsten Lobe bedacht, und unseres Helden Lob als eines Komponisten ersten Ranges tönte weit und breit. Das Problem zog bald die Bewunderung auswärtiger Komponisten auf sich, es wurde in zahllosen Schachzeitschriften abgedruckt, und erhielt die günstigste Kritik von Sachverständigen allenthalben. Quigley selbst wurde von einem beständigen Schwarm von Bittgesuchen, um seine Kompositionen seitens der Schacheditoren befristet, und zu Hause war er der Löwe und von einem ganzen Kreise von Bewunderern umschmeichelt. Es war wirklich ein glücklicher Mann! Das Ziel seines höchsten Ehrgeizes war endlich erreicht. Keine Gewissensbisse störten seine Glückseligkeit, denn Niemand — das wusste er — kannte den wahren Autor dieses wundervollen Problems. Eines Nachmittags nun, während er gerade auf dem Wege zu einer

Empfangsfeierlichkeit war, die von einem seiner Freunde zu Ehren eines professionierten Schachspielers von auswärts veranstaltet wurde, traf er Slygo, den er seit seinem jüngsten Erfolge noch nicht gesehen hatte. Als Slygo sich ihm näherte, bemerkte Quigley, wie sein Gesicht einen besonderen Ausdruck annahm, was ein unruhiges Gefühl in seiner eigenen Brust hervorrief. Er verbeugte sich kalt und wollte vorübergehen, als Slygo ihn anhielt und, seine Hand ergreifend, bemerkte: „Geben Sie mir die Hand, alter Freund. Erlauben Sie mir, Ihnen zu gratulieren. Uebrigens nebenbei, was für ein Glück für Sie war es doch, dass jene Eisenbahn-Kollision just zur rechten Zeit passierte.“ „Wie meinen Sie,“ stammelte Quigley — der kalte Schweiß trat ihm auf die Stirn — „was geht mich denn jene Kollision an?“ „O, Sie sind ganz unschuldig daran,“ erwiderte Slygo. „Aber beunruhigen Sie sich nicht. Gegenwärtig sind Sie vollkommen sicher. Wenn die richtige Zeit kommt, werde ich reden!“ Und er ging weiter. Sein empfindliches Opfer vollständig zermalmt von Verwirrung und Reue zurücklassend. „Er muss Allos, was wir an jenem Abend gesprochen, gehört haben,“ dachte Quigley, „und er ist gerade der Mann darnach, allen Vortheil, den er kann, von seiner Kenntnis zu ziehen. Ich habe halb und halb die Absicht, die Wahrheit zu gestehen, und klaren Wein einzuschenken.“ Aber dies war ein zu grosses Opfer, als dass es seine stolze Natur hätte erlauben können, und er war entschlossen, lieber seine Rolle bis zu Ende zu spielen, als sich der Erniedrigung eines Bekenntnisses zu unterwerfen. Einige Schritte brachten ihn zu der Empfangsfeierlichkeit, wo die ihm entgegengebrachte Aufmerksamkeit seine gewohnte Lebhaftigkeit schnell wiederkehren liess. Der ausgezeichnete Fremde überschüttete ihn förmlich, nachdem er ihm vorgestellt war, mit Komplimenten wegen seines erstaunlichen Kompositionstalentes, und bemerkte dann: „Ich freue mich, Sie kennen gelernt zu haben, Mr. Quigley, denn ich habe lange gewünscht von Ihnen die Vertheidigung in dieser einen Variante Ihrer Komposition zu erfahren.“ — er zeigte einen bestimmten Zug auf dem Diagramm. Der arme Quigley wurde abwechselnd roth und blass in seiner Verlegenheit. Es war eine jener ihn verwirrenden kleinen Varianten, welche die Schwäche seiner wankenden Verstandeskraften unaufhörlich und ununterschiedlich klarlegte. Er starrte für einen Augenblick blass auf den Frager, dann murmelte er etwas von „nicht ganz wohl fühlen, bitte um Entschuldigung.“ ergriff seinen Hut und Stock, und jagte rasend aus dem Hause heraus, indem er seinen Frager ganz bekommen von der Bestürzung über das höchlich überraschende Resultat ihres Zusammenstosses zurückliess. „Welch ein Thor war ich,“ flüsterte Quigley, als er die Strasse hinabschleifte. „Ich hätte einsehen müssen, dass ich über kurz oder lang mit jenem verfluchten Problem hingerichtet werden würde. Ich wünschte, ich hätte es eingesehen. Hallo! Ist das nicht Slygo, der dort die Strasse heraufkommt? Sicherlich ist er's, und ich will wetten, dass er irgend einen Plan schmiedet, um mich zu quälen. Ich will aber in diese Gasse einbiegen und warten, bis er vorüber ist.“ Gerade in diesem Augenblicke fühlte er, wie eine Hand seinen Rockkragen packte. Sich in Erstaunen über diese Unterbrechung herumdrehend, wen sollte er andere als seinem lebhaften Ellenbogen wahrnehmen, als eben jenen Bettler, von welchem er das Problem erhalten hatte? (Fortsetzung folgt.)

Lösung des Problems No. 10 v. F. Frohmann i. Zippkow.

- | | | |
|------------|---------|-----------|
| 1. Le3-c1 | 2. Dc3f | 3. g2-g4# |
| 15-c6 | Kf5 | |
| 1. | 2. Kd6 | 3. La3# |
| 1. | 2. Lb2f | 3. Dd7# |
| 1. | Kc6 | |

etc. etc. (noch 8 Hauptvarianten).

Lösung des Endspiels von Neumann.

- | | | |
|------------|-----------------------------------|-----|
| 1. Lg4-d1 | 2. Df5-d7† und gewinnt | |
| Dc4 | | |
| 1. | 2. a2-a4! 3. Dd7† etc. u. gewinnt | |
| Dd4-b5 | Db6 | Kc4 |

Richtige Lösungen sandten ein die Herren: E. Antz; E. Bender; A. Schellenberg; Director Wagner; C. Uhllein; Dr. R. Marburg; A. Flad; sämtl. hier.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Räthsel-Distichon.

Zu den Erfindern gehö' ich, mein Name besteht aus sechs Zeichen. Herrschertitel bin ich, ändert zwei Zeichen man um.

Vectr.-Bild.



Wo ist Salotka?

Auflösungen der Räthsel in No. 215.

Bilder-Räthsel: Treffendes Argument.

Arithmetische Aufgabe:

Tiefe = 3 Meter, Durchmesser = 17,50 Meter.

Wechsel-Räthsel:

Kühl — Kahl — Kohl.

Richtige Lösungen sandten ein: A. F.; Titus u. Helene Zals; Th. Zitzor; Wiesbaden.

Teppiche, Portiüren u. Vorhänge

gebe ich noch sehr billig ab.
Georg Hülshelmer, Dranienstraße 15, 14b.

Briefmarken-Sammlung,

große, ca. 4000 Stück, sehr billig zu verkaufen bei
Gust. Seib, Gr. Burgstraße 16.

Circa 60 St. Cartons,

für Kurz- oder Modewaarengefch. possend, billig zu verkaufen
Bedürftiger 5, D. 1.

Kaufhaus

M. Schneider,

Kirchgasse 29.

Wiesbaden.

Kirchgasse 29.

Neu eingetroffen:

Hervorragend grosses Sortiment

Seidenstoffe,

aparte Neuheiten,

zu bekannt billigen Preisen.

Bitte um gut. Beachtung dieses Artikels in meinen Schaufenstern.

M. Schneider.

Egmont Heintzmann, Rechtsanwalt,

beim Königl. Landgericht in
Wiesbaden zugelassen.

Büreau: Kirchgasse 58. 2.

Ich habe mich als practischer Arzt hier
niedergelassen und wohne

Röderstrasse 12, 1.

Dr. Otto Schrader,

früherer Assistent des Prof. v. Bramann in Halle.

Sprechst. 8—10 und 2—4 Uhr.

Zahn- u. Mundkranke.

Künstl. Zähne

in Kautschuk, Gold, Continuous-Gum etc.
Zahnextraktionen schmerzlos
u. Lachgas u. Chloroform.

Dr. dent. Piel, american dentist, Adolphstr. 4, Pl.
surg. ausgebild. an amerik. Hochschule.
Sprechstunden von 9—6, Sonntags von 10—3 Uhr.

Unsere neu errichteten

2 Lawn Tennisplätze

and neu erbaute **Gymnastikhalle**, mit allen Apparaten für
moderne Gymnastik versehen, stehen dem Publikum auch
ausserhalb der Anstalt zur Verfügung. In letzterer finden täglich
von 1/2 9—1/2 11 Uhr gymnastische Übungen unter Leitung eines
erprobten Lehrers statt.

3 kleine Badebassins

mit beständig frisch zuffliessendem Wasser, das auf 15—18° R.
temperiert werden kann, ebenso temperirte Douchen, sowie alle
andere Bade- und Kurrichtungen stehen ebenfalls täglich
zur Verfügung. 6424

Näheres durch die Direction.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermoquelle im Hause. 6030
Gins. Bad 60 St. 1. Bad. Bad. 6 St. Douchen, Brausen u.
Schöne Rm. einzeln. Bad u. 14 St. auf u. p. B. Benflon.
Junge Sop. Services preiswerth zu verkaufen
Bad, Mäntelstrasse 7.

Unabhängig von jeder

Witterung

bei strömendem **Regen**, bei glühendem
Sonnenschein, kann in
meinem 2000 □ Meter grossen überdachten

Velodrom,

an der **Malzerstrasse**, vis-à-vis
dem **Staats-Archiv**,

das Radfahren auf die leichteste Art erlernt
und dieser gesunde schöne Sport ohne
Unterbrechung ausgeübt werden. 6500

Hugo Grün,

**Fahrrad-Handlung,
19. Kirchgasse 19.**

Telephon 501.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und
Umgegend der



"Adler"-Fahrräder

der Adler - Fahrrad-
werke vorm. Hch. Kleyer
Frankfurt a. M.

"Opel"-Fahrräder
von Adam Opel, Rüssels-
heim,

"Cleveland"-Fahrräder
der The Lozier
Mfg. Co., Toledo, U.S.A.,

"Columbia"-Fahrräder
der The Pope
Mfg. Co., Hartford,
U.S.A.,

**"The Whyte Flyer"-
Fahrräder**, Barnes
Cycle Co., Syracuse,
U.S.A.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Errichtet
1835.

Karlsruhe.

Eröffnet
1864.

Lebensversicherung.

114 Millionen Mark Vermögen.

88,000 Versicherungen über 368 Millionen Mark Capital.

Keine Gegenseitigkeit; ganzer Ueberschuss den Versicherten.

Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit der Versicherungen.

Freie Kriegsversicherung für Wehrpflichtige.

Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalls.

Verträge mit vielen Behörden und Vereinen.

6560

Vertreter: Otto Füsse, General-Agent in Wiesbaden, Emserstrasse 28, Part.

S.-C.-Fest zu Wiesbaden

am 17. und 18. Mai

zur Feier der Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers.
Festordnung:

Montag, den 17. Mai, Nachmittags 4 Uhr: Zusammenreffen der Festtheilnehmer und ihrer Damen im
Kurhaus-Concert.

Abends 8 1/2 Uhr: **Kaiser-Commers** im Casino (Friedrichstrasse).

Dienstag, den 18. Mai, Vormittags 11 Uhr: Musik-Frühschoppen mit Damen auf dem Neroberg.

Nachmittags und Abends: Gemüthliches Zusammensein nach Vereinbarung.

Der Preis der Festkarte, die zu allen Veranstaltungen berechtigt, beträgt 6 Mk. Vorausbestellungen
übernimmt Herr Rechtsanwalt **Dr. Scholz**, Moritzstr. 13. An den Festtagen selbst findet der Verkauf statt:
Montag, den 17. Mai, Nachmittags 4—6 Uhr, im Hauptportal des Kurhauses, Abends im Commercialsal.

Der unterfertigte Festauschuss erlaubt sich zum S.-C.-Kaisersfeste alle alten Corpsstudenten, insbe-
sondere diejenigen, denen wegen Fehlens der Adresse eine besondere Einladung nicht zugehen konnte, mit
ihren Damen freundlichst einzuladen.

von Adeleson, Landgerichts-Director. Dr. Baumann, Geh. Sanitätsrath (Schlangenbad). Dr. Bühner,
pract. Arzt. Dr. Glessen, Kgl. Kammermed. Dr. Coester, pract. Arzt. Dunderstadt, Landrath
(Westerburg). Dr. J. Friedmann, Rechtsanwalt (Mainz). Fromme, Landrath (Dillenburg). Dr. Grand-
homme, Sanitätsrath (Frankfurt). Graub, Landgerichts-Director. von Heimbach, Landrath (Biedenkopf).
Dr. Henke, Oberstaatsarzt a. D. Moritz Hilt, Rechtsanwalt (Limburg). von Ibell, Oberbürgermeister.
Dr. Mehl, Chemiker (Höchst). Dr. Kunig, Gerichts-Assessor (Frankfurt). Dr. Kuth, Oberstaatsarzt a. D.
(Frankfurt). Dr. Landow, Oberarzt am städt. Krankenhaus. Lössen, Rechtsanwalt (Elville). Dr. Mathias,
Medicinalrath (Bingen). Dr. Metternich, pract. Arzt (Mainz). Meyer, Erster Staatsanwalt. Dr. Pfeiffer,
Regierungs- und Medicinalrath. Prinz Ratibor, Polizeipräsident. Röder, Weingrosshändler (Elville). Rospat,
Geh. Regierungsrath. Dr. Schellberg, pract. Arzt. Dr. Scholz, Rechtsanwalt. Schmidt, Oberlehrer.
Dr. Schmidt, Landrath (Montabaur). Schmitt, Fabrikant (Kaldenkirchen). Freiherr von Seckendorff,
Telegraphen-Director. Fr. Siebert, Rechtsanwalt. O. Siebert, Gerichts-Assessor (Frankfurt). von Tepper-
Laski, Regierungsrath. Dr. Tottenborn, Bürgermeister (Homburg). Vogt, Erster Bürgermeister (Biebrich).
Dr. Wilhelm, Sanitätsrath. Winter, Referendar. Dr. Wolf, Regierungsrath (Mainz). 6441

Red-Star-Line. 10635

Antwerpen-Amerika.

Klein. Agent W. Bickel, Langgasse 20.

An anderer Stelle dieses Blattes befindet sich ein
Inferat über den neuen, gefühl. geschützten oriental.
Schönheitsstift, worauf hier besonders aufmerk-
sam gemacht wird. P 60

Dichmann's Hühneraugen-Bürste,

seit vielen Jahren bekannt als bestes Instrument zur leichtesten und
gefahrlosen Entfernung von Hühneraugen und Hautschwielen,
à Stück 60 Pf.

Francis-Verband und allen Gebilden gegen Einfenbung von
85 Pf. in Briefmarken. 6433

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Platterstrasse 1 Morgen Alee zu verkaufen. Näheres
Nikolastrasse 26.

fortwährend zu haben Gärtnerei
Blen, Emserstrasse. 6202

Steebad Zopott.

Saison vom 15. Juni bis 1. October.

Reizende Lage. Milder Wellenschlag. Gesundes Klima.
Müdenfreie Umgebung. Schattige Promenaden und Parks
am Steine. Ritz und warme See. Gute, billige u. wider-
und Zander. Belles Bergquellwasser durch Leitung. Elektrische
Beleuchtung des ganzen Ortes. Sommertheater. Großer
See. Dampfverbindung über See. Großer eleganter
Kurhaus. Tägliche Concerte der Kapelle. Mémions,
Gondelfahrten, belebte Eisenbahnverbindungen. 1896 Bade-
frequenz 3000 Personen. Gute und billige Wohnungen.
Neue, elegante Colonaden, darin ca. 2000 Personen Schutz
gegen Unwetter finden können. Die jährliche Prospekte in
eigentlicher Ausstattung und Ausstattung befindet sich
kostenfrei

Die Bade-Direction.

Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig 1178
Edel'sche Buchdruckerel, Schützenhofstr. 3.

Carl Grün

Fahrradhandlung,

Friedrichstr. 44.

Kein Laden.

Ausführung aller Reparaturen
schnell, gut u. billig.

Phänomen-Rover mit Patent-Phänomen-Kugellager

D. R.-P. No. 72885. D. R.-G.-M. No. 38452.

bekannt als die leichtlaufendste Maschine der Welt.

Jadonia-Fahrräder der Eisenwerke Gaggenau, leicht, schnell und hochlegant. GÜBEL-Räder, Fabrikat
erster Classe. Mars-Räder, Modell 15 mit doppeltem Rahmen, für besonders schwere Fahrer. Gewicht
14 1/2 Kgr. Die schönsten Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Räder auf Lager. Alle Zubehör- und
Ersatztheile. Feinste Referenzen. Unterricht in schönem Fahren zum billigsten Preise.

Für Käufer erfolgt der Unterricht gratis.

Liefere auf Wunsch jedes Fabrikat zu billigstem Preise.

Bad Wildungen. Die Hauptquellen: **Georgien-Quelle**, **Victor-Quelle** und **Heiligen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Harn- und Gichtleiden, Magen- und Darmstörungen**, sowie Störungen der Blutbildung, als **Mineralwasser**, **Waldschlucht** u. dergleichen 1896 885,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorfindende angebliche **Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil ungesundes Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Badelagere** und **Europäischen Hof** erledigt: **Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen** (Wien-Bo. 14816) F 4

Wasserheilanstalt Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Kleine Anstalt (bis 30 Patienten) für Erholungsbedürftige, Reconvalleszenten, Genuß-Bräuer, **Reverend**, (Geistes-kränke ausgeschlossen). Familienaufschuß. 1. Mai bis 1. Nov. F 50

Dr. M. Schulze-Nahleys.

Erleitet:
Rheinheim,
Rüdingen,
Odenhausen,
Sudowen,
Hymont,
Schmalbach,
Marienthal,
Frankenbad,
u. d. m.

Kohlensäure Bäder.

D. R. P.



Kohlensäures Bad
Patent Quaglio.

Einfache gefahrlose Bereitung in jeder Baune ohne Schutzvorrichtung. Günstige Bequemlichkeit. Eingeführt in Kliniken, Sanatorien, Badeanstalten, Kurorten. Über 30,000 Bäder von ersten medizinischen Autoritäten versichert. Preis der Injektionen pro Bad Mt. 1.50. Bäder zu haben im **Augusta-Victoria-Bad**.
Erlaubte Vertretung für Wiesbaden u. Umgeb. 4780
Central-Drogerie (Juh. W. Schütz),
Friedrichstraße 16 u. Michaelsberg 23.

Patente

besorgen u. verwerten

H. W. Pataty

Paris 17.

Luisen-Strasse 35.

Machen auf Grund ihrer

reichen

(25 000

Patentangelegenheiten

als Sachverständigen

gediegenen Vertretung an

denen Bureau: Hamburg

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Brüssel, Prag, Budapest.

Reichsanwalt Dr. H. H. H.

— Gest. 1892 —

an 100 Angestellte.

Vereinbarungsverträge u.

1/1, Millionen Mark.

Ausland — Fremde gratis.

F 41

Für Brantlente, Pensionen und Private

empfehle eine große Auswahl **Kameltaschen-Divans**, **Blüschgarituren**, einzelne **Sophas**, **Verticows**, **Spiegelschränke**, **Büffets**, **Waschtisoleiten**, alle **Arten compl. Betten**, sowie ganze **Zimmer-Einrichtungen** zum **Selfkostenpreis** unter **Garantie** für solche Arbeit. 1829

Wichtigkeit

W. Egenolf,

Webergasse 3, Gartenh.

Pianinos

von Röhricht-Weimar

Apartes Fabrikat I. Ranges.

13 goldene Medallion u. Preise.

Von List, Bölow, Albert auf

Wien, empfindl. Annehmlichkeiten

u. d. Welt. Theat. Preis, unumst.

Vertreter:

Gustav Schulze, Clavierstimmer,

Hertramstraße 12.

0282

Apotheker Aufberg's oriental. Schönheitsstift.

Dieser neue, geschäftlich geführte Toilettenstift ist das Beste zur Verschönerung, Verjüngung und Verfeinerung der Haut an Gesicht und Händen. Der Stift 60 Pf. ist erhältlich in Wiesbaden bei:

A. Berling, Drogerie.

Dr. C. Cratz, Langgasse.

H. W. Damb, Langgasse 8.

Karl Drenck, Rheinstraße.

M. O. Grah, Bahnhofstraße.

C. Günther, Webergasse 24.

Max Güth, Rgl. Theater-Gebäude.

W. Jacobi, Güternstraße 1.

Kuss & Franz, Ringgasse 19.

Drop. Noebels, Langgasse.

Carl Reinhard, Dorfstraße.

Louis Schild, Langgasse.

P. Sieberling, Ecke der Gold- u. Langgasse.

F. H. Spiessberger, Bahnhofstraße.

In Wiesbad. bei Friseur Jüngst.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

3097

Claes-Pfeil-Fahrräder,

Vertretung **Chr. Nöll,**
und **32. Langgasse 32,**
erstklassiges Fabrikat. Niederlage: **Hotel Adler.** 1825



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,

von Leinwandwäsche kann zu unterscheiden.

Im Gebrauch ausserordentlich vorthellhaft.

* MEY * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Wiesbaden bei: **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke des Michaelsbergs; **Louis Mutter**, Kirchgasse 58; **P. Mann**, Papeterie, Kirchgasse 51; **Ph. Meber**, Wwe., Norderstraße 30; **W. Hiltesheim**, Kirchgasse 40; **C. Hack**, Schreilmaterialienhandlung, Rheinstraße 57; **Ludwig Becker**, Kl. Burgstraße 12; **Wilhelm Suter**, Marktstraße 80; **Franz C. Möller**, Bismarck-Ring 1; **Carl Braun**, Michaelsberg 19; **W. H. Schmidt**, Oranienstrasse 18; **E. Weimar**, Goldgasse 17; **A. Stögel**, Marktstrasse 8; **Kv. Maus**, Bleichstrasse 27. In Hachenburg bei S. Rosenau. F 434

9. Langgasse. Langgasse 9.

Gebrauchte und neue Möbel, sowie sonstige Haushaltungsgegenstände sind stets auf Lager zu billigen Preisen.

Ferd. Müller,

Widderhandlung.

Geöffnet von Morgens 8-1 Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr.



Gartenmöbel,
Balkonmöbel,
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Rasensprengler

empfiehlt in reicher Auswahl billigt die Eisenwarenhandlung von

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

5707

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polierte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mt. an, lackirte Betten von 45 Mt. an, Dienstboten-Betten von 28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohsäcke 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Hochstühle 3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blüschgarituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 6055

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Diebstahlsichere Geldschränke
zum Einbau, für alle Banken, für Hotels, Privat-Bücher u. s. dergleichen, sowie für jedes Schlafzimmer zum Aufbewahren von Geld, Documenten, empfiehlt von Mt. 32 an ab Fabrik des General-Depot, sowie alle groß. Geldschränke.
Bahnhofstraße 6. Martin Maus, Bahnhofstraße 6.

Kornbrot 35 Pf.

täglich frisch.
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

3575

V. Schäfer & Sohn,

Fensterglas-, Roh- und Spiegelglas-Handlung,

Telephon 521. 34. Dotzheimerstrasse 34, Telephon 521.

empfehlen zu billigen Preisen:

5528

Unbelegtes Spiegelglas für Schaufenster, Ladenthüren, Firmenschilder, Auslageplatten etc.

Belegtes Spiegelglas, sowie Schaufenstergestelle für Erker-Einrichtungen.

Weisses und farbiges Tafelglas.

Rohglas zu Bedachungen. — **Fassbodenplatten.** — **Matt- und Musselglas.** — **Thürschoner.**

Schwarzglasplatten für Reclameschilder etc. **Glaserdiamanten.**

Patent-Braunt.-Brifets

von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billig gekauften Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

Ellenbogengasse 17 und untere Michaelstraße 2a.

Telefon Nr. 527.

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

544

1000 Mark Sterbegeld

zahlt s. B. der „Wiesbadener Unterstüthungs-Bund“ sofort nach dem Ableben eines Mitgliedes an dessen Hinterbliebene. Der „Wiesbadener Unterstüthungs-Bund“ ist die älteste und bestkündigte Sterbekasse Wiesbadens. Aufnahmen aus allen Orten zulässig. Eintrittsgeld wesentlich herabgesetzt; beträgt vom 18. bis 25. Lebensjahr 1 M., vom 26. bis 30. Lebensjahr 3 M. u. s. f. Ueber 1000 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. In jedem 3. Sterbefall Dedung der Unterstüthung aus den Ueberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 M.). Reservefonds rund 60,000 M. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 M. — Annahmestellen bis z. 45. Lebensj., sowie jede Auskunft beim Vorst. des Vereins, Hrn. C. Rüderdt, Vertramtr. 4, 2, u. Langg. 27, 1, sowie bei den Herren H. Schmeiss, Plattenstr. 5, A. Meyerle, Vertramtr. 5, O. Peters, Vertramtr. 5, W. Nagel, Al. Schwalbstr. 10, F. C. Müller, Regg. 2, und den anderen Vorstandsmitgliedern. F 568

Tinella!!

Schützt gegen
Mottenfraß,
Pelze,
Röbel, Kleider etc.
5 Pf. p. Paket.
Drogerie C. Brodt,
Albrechtsstraße 16.
Telephon 409. 5561

Grane Haare

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unerschütterliches Original-Präparat „Grüne“ (vegetabilisch geschützt). Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8.

Wasche mit
Luhn's Wasch-Extrakt.
Giebt schönste Wäsche!
Uebersenden Sie sich davon.
1/2-Pfund-Packung à 15 Pf.
Uebersall zu haben. F 44
Aug. Luhn & Co., Barmen-R.

Wer seine Frau lieb hat,
sichelt vor Krankheit und Schicksal bewahrt und
frei leben will, der lasse unbedingt das Buch „Die Ursachen
der häuslichen, Bekleidungs- und bei Kindern in der
Oste, sowie Krankheiten und Mittel zur Beseitigung derselben.“
Herausgegeben von J. Karuba & Co., Hamburg. 30 g.
geschloffen gewichtet 20 g. wert.

Oelbermann's Fussbodenlack,
seit Jahren als der beste
Ausstrich bekannt. Billig,
dauhaft, über Nacht
trocknend, bei
Otto Siebert,
Marktstraße,
Ernst Kocks,
Drogerie & rothen Kreis,
Bismarckring 3,
Ede Brantenstraße.

Empfehle streichfertige Oelfarben, Möbels u. Fussboden-
lacke, Pinsel etc. Prima Doppelstein aus dem Oden der Fuß-
böden; Einoelen und Parquetbodenwische, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl etc. etc., sowie alle Färbefarben.
Nur beste Qualitäten zu billigen Preisen! 3711
Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Sicherheits-Seilwinde

200 Ko.
Tragkraft
Mk. 40.—
300 Ko.
Tragkraft
Mk. 80.—
Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern,
Ballen, Kisten etc. etc., durch eine Person auf jede beliebige Höhe.
Prospect gratis. F 432
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. u. Berlin N.

Für die Sommermonate
empfehle als vorzuziehenden und zweckmäßigsten Herdbrand:
Metirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Gries,
Gewasch. metirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Kalkkohlen III,
Gewaschene Kalkkohlen, Korngröße III,
Kalkkohlen, aus Kalkstein ausgebleicht,
zum billigen Tagespreise, centner- und fuhrweise. 4029
Gerne offiziere Ankaufsbefehl, Kohlen, Kalkkohlen etc.
Wilh. Theisen, Kaufstraße 36,
Ede der Kirchgasse.

Silbergrauen Gartenkies

empfehlen
J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.
Telephon 59, 4028

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst bekannt zu geben, dass ich am hiesigen Platze,
Häufigergasse 5, zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse, ein

optisches Laden-Geschäft

verbunden mit Reparatur-Werkstätte eröffnet habe.

Als praktisch erfahrener und akademisch gebildeter Fachmann bin ich in der Lage, allen
Anforderungen in weitestem Masse gerecht zu werden und erlaube ich mir zugleich, mein reich-
haltiges Lager aller einschlägigen Artikel bester Qualität bei billigster
Preisnotirung ergebenst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Richard Petitpierre, Optiker und Mechaniker,
Wiesbaden, Häufigergasse 5.



Eleganter Promenade-Anzug

für

Herren und Jünglinge

in allen Preislagen

und

grösster Auswahl.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz. 6360



Gartenhäuser, Spalier, Geländer
(gehobelt u. in Naturholz) etc. werden sof-
angefertigt. Gleichzeitige empfehle stets
auf Lager: Holz, Baum-, Kisten- und
Gordonspähle, Natur-Gartenhäute und
Sessel, Schenkel, Kiste, Barren, Kypsch-
und Rohschlangen, Gelanderspähle,
Nagel u. Nägel, Kisten, Rahmen-Strangen
in allen Längen und Stärken. 5168
L. Debus, Roßstraße 7.

Frankfurter Rollladen- und Wellblech-Fabrik

E. Tillmanns, Frankfurt a.M.

Stahlwellblech u. Holz-Rollläden in jeder Größe
und Construction in anerkannt solider und dauerhaft sach-
gemäßer Ausführung. Rollläden-Artikel jeglicher
Art. Rollläden-Reparaturen werden prompt und
billig übernommen. Wellbleche und Wellblech-
Gebäude, Eisenconstructions jeglicher Art u.
Größe. Solide prompte Bedienung. F 108
Vertreter: Wilh. André, Biebrich, Elisabethenstr. 25.

1893er Blicker reiner Naturwein in Flaschen und Ge-
binden direct v. Producenten an des H. Nicolastr. 28, B. 5066
Täglich einige Schoppen gute wohlschmeckende Pilsener
zu verkaufen. Abh. im Tagbl.-Verlag. 6180

Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk, 6869

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51.

Berger's 40% Theerseife

bei Behandlung von Hautkrankheiten (Haut) etc. Vorzügliches
Fabrikat, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.
Gebrauchsanweisung gratis.
Verkaufsstelle bei

J. C. Bürgener, Drogerie,
Schmundstraße 27 und Wörthstraße 64. Telephon 547.

Wanzen
Schwaben
mitkommt der Bunt, fäher und gründlich
zu vertilgen. Flasche mit Spritzapparat 3 Mf.
mitkommt der Bunt schnell und für immer
zu vertreiben. Mf. 2.50.

Heberath's franco gen. Briefm. od. Radnahme. Gering mögliche
Anzahlung u. totale Vermittlung. Radfahrer Erfolg garantirt!
Ständige Anfertigungen aus allen Erdtheilen.
Nur direct durch
Otto Reichel, Chemische Fabrik, Berlin 33. (A 2501) F 109



Schranth's Waschpulver

Schutzmarke.

gemahlene Salmiak - Terpentinseife

Schutzmarke „Hämmer“

unstreitig das Beste,

5180

macht die Wäsche blendend weiss ohne schädlich zu sein.



1/2-Pfund-Packet 15 Pfennige.

Schutzmarke.

Ueberall zu haben.



Schutzmarke.

Der Tierschutz-Verein zu Wiesbaden

bringt hiermit seinen verehrlichen Mitgliedern, sowie der hiesigen Einwohnerschaft die wichtigsten Paragraphen des Reichs-Strafgesetzbuches, sowie die Verordnungen der Königlichen Polizei-Direction zur Kenntnis, welche auf den Tierschutz Bezug nehmen. Exemplare dieser Bestimmungen sind in jeder beliebigen Zahl beim Vorstand erhältlich.

Anzeigen wegen unerlaubten Vogelfangs, Tierquälerei und Misshandlung von Tieren werden, wenn dieselben zur gerichtlichen Bestrafung des Angezeigten führen, mit Mk. 3—5 vom Tierschutz-Verein in jedem einzelnen Falle belohnt. Bei Abhebung der Prämie ist eine amtliche Bescheinigung beizulegen.

Sprechstunde des Vorsitzenden:
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 9½ bis 10½ Uhr Vorm., Möhringstrasse 5.
Zu einer besonderen Sprechstunde ist eine vorherige Vereinbarung erforderlich.

Kassenführer: Herr Commissar Henning, Bleichstr. 8, 2

Vereins-Aufseher: Herr Erbstösser, Hermannstr. 22.

Reichs-Strafgesetz.

- § 360, 13. Wer öffentlich oder in Argernis erregender Weise Tiere boshaft quält oder roh misshandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bis zu sechs Wochen bestraft.*
- § 366, 7. Wer Steine oder andere harte Körper, oder Unrat auf Menschen, auf Pferde oder andere Zug- oder Lasttiere etc. wirft, wird mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.*
- § 368, 11. Wer unbefugt Eier oder Junge von jagdbarem Federwild oder von Singvögeln ausnimmt, wird mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu zwei Wochen bestraft.*

Aus den Spezial-Verordnungen der Stadt Wiesbaden.

P.-V. 28. III. 84. § 8. Das Vieh darf weder mit Hunden gehetzt, und auch nicht zusammengebunden oder geknebelt auf den Wagen herangefahren werden.

§ 9. Das Schlachten muss schnell mit Vorsicht und ohne Quälerei der Tiere geschehen. Junge Leute unter 18 Jahren und schwächliche Personen dürfen zum Schlagen von Grossvieh nicht verwandt werden.

§ 10. Das Misshandeln der Zugtiere ist untersagt.

P.-V. 10. VII. 76. § 11. Mit äusseren Schäden behaftete, lahme und abgetriebene Pferde dürfen auf öffentlichen Strassen nicht benutzt werden.

§ 14. Überladung des Fuhrwerks, dessen Weiterbeförderung doch nur durch übermässige Anstrengung des Gespanns möglich wird, ist strafbar.

§ 15. Jedes Fuhrwerk (ausschliesslich des nur für Personen) muss mit dem Vor- und Zunamen, Wohnung des Eigentümers (bei mehreren mit Nummern) bezeichnet sein, auf der rechten Seite mit deutlicher Schrift, . . . so dass sie beständig sichtbar bleibt.

§ 20. Alle zum Güter- oder Materialen-Transport bestimmte Fuhrwerke müssen, ob leer oder beladen, stets im Schritt fahren.

§ 85. Der Führer eines Hundefuhrwerks muss während der Fahrt neben demselben hergehen. Der Führer darf sich nicht aufsetzen.

§ 42. Bei Beförderung des Schlachtviehs ist jede brutale Behandlung der Tiere, insbesondere Hetzen durch Hunde ohne Maulkorb, heftiges Zerren am Leitsattel, Prügel mit Knütteln, Stossen mit Füssen und Füssen, zu unterlassen. Beim Ein- und Ausladen sind die Tiere zu heben, nicht zu werfen. . . . Schweine, Kälber, Schafe dürfen nicht geknebelt, Schubkarren zum Transport nicht verwendet werden. F 388

Für den Vorstand des Tierschutz-Vereins zu Wiesbaden.
Graf A. von Bothmer,
Vorsitzender.

Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse,

empfiehlt:

Herren-Anzüge

von Buckskin, Cheviot, Kammgarn, Beige zu Mk. 14, 16, 18, 21, 23, 25 und 28.

Herren-Anzüge

von Satin, pr. Cheviot, pr. Kammgarn, Fantasie-Stoffen zu Mk. 30, 33, 35, 38, 40, 42 bis 50.

Herren-Paletots

von Beige, Cheviot, Kammgarn, Satin, Sportstoffen in den neuesten Farben und Façons in allen Farben.

Gehrock- resp. Hochzeits-Anzüge,

hochfein ausgestattet und abgearbeitet, zu Mk. 32, 36, 38, 42, 45 bis 56.

Havelocks,

Sport-, Jagd- u. Haus-Joppen, Hosen etc.
in bekannter grosser Auswahl vom billigsten bis hochfeinen Genre.

Burschen- und Jünglings-Garderoben

empfehle ich in denselben Stoffen, wie solche in Herren-Garderoben auf Lager habe.
Die Preise sind äusserst billig gestellt.

Anzüge von waschächten Leinen- und Lüsterstoffen,

sowie

einzelne Saccos, Hosen und Westen in allen Preislagen.

Sämtliche Garderoben lasse nur von soliden Stoffen anfertigen und leiste deshalb für gutes Tragen Garantie.

Vorzüge meiner Confection:

Neuester Schnitt. Guter Sitz. Dauerhafte Abarbeitung.

Knaben - Anzüge

(Alter 3 bis 10 Jahre)

in Blousen-, Jacken- und Kittel-Façons zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.— bis 12.—.

Special-Abtheilung für Modelle.

In engl. Blousen-Anzügen, franz. Jacken-Anzügen, Pyjeacks, Paletots, Elsässer Röder etc. bringe die neuesten Erscheinungen der Mode 1897.

Feste
Preise.

Reelle aufmerksame Bedienung.
Auf jedem Etiquett ist der Preis abgedruckt.

Feste
Preise.

Anfertigung nach Maass.

Das Maassgeschäft steht unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.
Das Lager ist in deutschen und ausländischen Stoffen — insbesondere in englischen Stoffen — reichhaltigst assortirt.

Für eleganten Sitz und hochfeine Abarbeitung leiste Garantie.

4479

Bernhard Fuchs,

Lieferant des Beamten-Vereins,
21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

**Malton-
Tokayer
Malton-
Sherry**

Absolut reine und ausschliessliche Gährungsprodukte, frei von Beimischungen und Zusätzen irgendwelcher Art.

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Durch ihren entschiedenen Nährwerth in Verbindung mit dem hohen Gehalt an reinem Alkohol und durch den angenehmen Geschmack sind die Malton-Weine berufen, eine wichtige Rolle in der Krankenpflege und Volksnahrung zu spielen.

(„Berliner Klin. Wochenschrift“, 1895, No. 45.)

F 50

**Uhren
Ketten**

aller Art,
mehrjährige Garantie,
billigste Preise.
Ausverkauf
goldener Ketten
wegen Aufgabe.

Chr. Nöll,
Uhrmacher,
32. Langgasse 32, Hotel Adler.

Electro-medizin. Apparate.
Electro-techn. Lehrmittel.
Electro-techn. Artikel für
Telegraphen etc.

Telegraphen.
Telephon-Anlagen.

Glühlampen von de Kotinsky in jeder Spannung
und Kerzenstärke. 5865

Guggenheim & Marx,

14. Marktstrasse 14

in

5506

Wiesbaden.

Jeden Montag

Verkauf

der sich angesammelten

Reste

zu jedem irgendwie an-
nehmbaren Preise.

Nur noch kurze Zeit

dauert der Concurs-Ausverkauf **Wauergasse 8.** Das
Gross-Lager besteht in Polamenten, Garnituren, Spitzen,
Stoffen, Futterstoffen, Kurzwaren etc. Da die Artikel nur
bester, feinsten Qualität sind, so bietet sich dem
kaufstüchtigen Publikum hier beste Gelegenheit, bei sehr an-
gelegener Saison billigt einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für
Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.
Der Concursverwalter.

Berliner Wiewäscherei

von A. Weingärtner, Bellstrasse 46,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern zur
Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln.

Thermalbäder, Süsswasserbäder, warme und kalte Brausen und Douchen.
Dampfbäder.
Fichtennadel-, Sool- und Schwefelbäder.
Medizinabäder nach ärztl. Verordnung.

*** Badehotel Cölnischer Hof, ***
Kl. Burgstrasse 6.
Eigene Thermalquelle
empfiehlt

nous, comfortabel eingerichtete Badesallen.

Kaltwasserbehandlung.

Kneipp'sche Bäder und Gläser.

Den ganzen Tag geöffnet. 6230



Jede Dame,

die auf eine hübsche Figur Werth
legt, sollte die berühmten und
vielfach prämierten ge-
sundheitsgemässen Corsets
aus der Fabrik von

Arnold Obersky,
30. Langgasse 30,

tragen, für deren eleganten Sitz
jede Garantie übernommen wird.
Specialität: Corsets nach Maass.

M. Westenberger Wwe.,

Destillation u. Liqueur-Fabrik.

Fernsprech-Anschluss No. 542.

Im Jahre 1896 wurde die Fabrikation
billig zu verkaufen Langgasse 36, 2 L.

Mme. Chabert. 5541
Strassen- und Salon-Toiletten nach Maass.
Langgasse 33, Eingang Goldgasse 12.

Ambrosia



übertrifft alle anderen
Corsets an

Haltbarkeit.

In allen besseren Ge-
schäften zu haben.

Corset.

(Ka. 20.5) F 100

Bringe den geehrten Herrsch. meine Card-Empfehlung aus Neu
in empf. Grüner, Fr. Rüd. Wwe., Langgasse 1, Thoring. Gd.

Für die Corsetfahrt

weisse und bunte Sonnenschirme empfiehlt in grosser Aus-
wahl von 8-20 M. 6613

Schirm-Manufactur de Fallois,
10. Langgasse 10. (Nummer gef. beachten.)

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1897.

Adler. Mayer, Aachen Muncke, Bremen Heymannson, Berlin Kalischer, Berlin Göts, Berlin Jungaberle, Pforzheim Gross, m. Fr. Waldshut Berlmann, Offiz. Rastatt	Hotel Dahnheim. Hölsen, Crefeld von Fischer, Mannheim Engel. Wiedemann, Fr. Hanau Engländer Hof. Treide, Kfm. Leipzig Lundahl, Kfm. Gothenburg Frieden, Kfm. Gothenburg Friman, Kfm. Gothenburg Ahlborn, Kfm. Götting Hollberg, Kfm. Götting Lind, Götting Renold, Dr., m. Fr. Essen	Grüner Wald. Mithoff, Kfm. Elberfeld Hamm, Kfm. Köln Haberlich, Kfm. Köln Loosen, Kfm. Köln Heinze, m. Fr. Saalfeld Rohsam, Kfm. Saalfeld Becker, Kfm. Remscheid Veist, Kfm. Berlin Sassmann, m. Fr. Chemnitz Strengel, Kfm. St. Johann Günter, Kfm. Mannheim Torley, Kfm. Wald Lachmann, Kfm. Berlin Paulos, Kfm. Hanau	Hotel Mehl. Thempel, Maler. Weiburg Driver, Kfm. Köln Quaitz, Arzt. Olau Hotel Metropole. Levinus, 2 Fr. Berlin von Kröcher, Potsdam Mauritz, Uerdingen Phoebus, Fr. Paris Uhde, Fr. Paris Farthöfer, Fr. Tressow Hotel Minerva. Stilke, Berlin Töppfer, Fr. Berlin Roeslitz, Fr. Haag Sasauer Hof. Holsbock, Schriftst. Berlin van Heukelom, Utrecht Hotel National. Morgenstern, Fr. Berlin Wendt, Fr. Dr. Berlin Makhar, Riga Abraham, m. Fr. Hamburg Darboren, Kfm. Hamburg Büttiker v. Deschwanden, Winterthur	Rhein-Hotel. Leysant, m. Fr. Dresden Tuchmann, Nürnberg Eckhardt, Fr. Berlin Reobert, m. Fr. Berlin Edward, London Debo, Ingenieur. Köln Rose. Kranz, Rotterdam Crosby, Fr. New-York Crosby, 2 Fr. New-York Mannheimer, Copenhagen Averdieck, m. Fr. Bradford Schultz, Kfm. Düsseldorf North, m. Fr. Rouham Goldenes Ross. Pötsch, Kfm. Pirmas Privathotel Russischer Hof. Bakels, Dr. Holland Salomon, Fr. Posen Wissenschaft. Felix, Friedr. Hirschberg Schulte, Fr. Duisburg Hotel Schweinsberg. Schulte, Fr. Duisburg Schulte, Cappel Wulf, Duren von Johnston, Berlin	Tannus-Hotel. Bachmann, Kitzingen Lommats, m. Fr. Bonn Ehlers, Dr. Frankfurt Wiegner, Neustadt Salomon, Fr. Bent. Berlin Lentz, Fr. Bent. Berlin Wetzel, Fr. Bent. Berlin Fyhem, m. Fam. Groningen Neumann, m. Fr. Potsdam Neumann, Fr. Halle Nackendorf, 2 Fr. Moskau Hotel Union. Baer, Kfm. Stuttgart Meissner, m. Fr. St. Johann Benecke, Kfm. Hamburg Hotel Vogel. Cohn, Kfm. Berlin Schlingenschröder, Kfm. Bonn Scholz, Fr. Hirschberg Hornauer, Fr. m. T. Penna André, Fr. Dr. Penna Maringer, Niederspary Hotel Weiss. Wendt, Fr. Rent. Grabow v. Winter, Götting Valeur, Dr. Warstadt Pögel, m. Fr. Montabaur Barth, Kfm. Köln Schmidt, Kfm. Köln Frühe Waldmannshausen Bartmann-Ladiche, Frankfurt	Villa Elisabeth. Krüger, Fr. Leipzig Müller, Fr. Leipzig Fior's Privathotel. Sohn, m. Fr. Braunschweig Bäckström, Stockholm Erholungsheim Friedheim. Arthel, m. Fr. Bursbach Martin, Ehringshausen v. Werblamer, Petersburg Pelsch, Pfaffendorf Villa Irene. Steinmeyer, Braunschweig Pension Kehrman. v. Lewenberg, Warschau Villa Montana. Volkenrath, Neubrandenburg Binder, m. Fam. Hirschau Villa Nizza. Rudolph, Fr. Fam. Berlin Friedl, Fr. Nürnberg Röderstrasse 99. Siede, Fr. m. Fam. Danzig Villa Royale. Cohn, m. Fr. Hirschfeld Engelmann, Fr. Paris Engelmann, Fr. Paris La Rosière. Frank, m. Fam. New-York Villa Rosenkranz. Eisel, m. Fr. Dresden Pattson, Fr. Belford Lindsey, Fr. Belford Villa Sanssouci. Christiansowitsch, m. Fr. Petersburg Webergasse 8. Wappler, Kfm. Leipzig Schwalbach, Leipzig
--	--	---	--	---	--	---

Familien-Nachrichten

Eodes-Anzeige.

Gestern Abend 7½ Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,

Katharine Michel,

was wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten mitteilen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 15. Mai 1897.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der trauernde Sohn

Anton Michel, Eisenbahnkassier, Moritzstraße 66.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 6649

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unseren Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Georg Weismüller,

gestern Abend um 11½ Uhr nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen. 6650

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Gattin **Elise Weismüller,**

geb. **Jimmernann.**

Wiesbaden, den 15. Mai 1897.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause, Faulbrunnstraße 12, aus statt.

Kriegerverein Germania-Allemania.

In der morgen **Montag Nachmittag 3 Uhr** vom Sterbehause, Faulbrunnstr. 12, aus stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes,

Herrn Georg Weismüller,

werden unsere Mitglieder der 3. Abtheilung (Buchstaben A bis incl. J) ergeb. eingeladen. Zusammenkunft 2½ Uhr im Restaurations-local des Herrn **Gann** in der Schwabacherstraße. Auf 8 19 der Vereinsstatuten wird besonders aufmerksam gemacht. F 343

Der Vorstand.

Danksgiving.

Allen, welche meine liebe gute Frau zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere denen, welche mir bei ihren langjährigen Leiden so liebevoll zur Seite standen, meinen aufrichtigsten herzlichsten Dank. 6635

Wih. Wachenheimer,
Familie **Moser.**

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 16. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Burggraf.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die schöne Helena.

Reichshaus-Theater. Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr: Vorstellungen.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 2-6 Uhr im Privatpark Theodorstraße 4.

Vorführungen lebender Photographen im Entreehof Weberstraße 2, Vormittags von 10-11 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Gemälde-Ausstellung zur Jubiläumfeier des Reichs Kunstvereins, im Festsaal des Rathhauses, geöffnet von 10-6 Uhr.

Panorama Photographien. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entree).

Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.

Folkloreschäfte, Schmalbaderstr. 17. 8-9½ Uhr. Eintritt frei.

Große öffentl. Folkloresammlung nach Adm. 8½ Uhr in Ehrenheim.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Vorführungen lebender Photographen im Entreehof Weberstraße 2, Vormittags von 10-11 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Gemälde-Ausstellung zur Jubiläumfeier des Reichs Kunstvereins, im Festsaal des Rathhauses, geöffnet von 10-6 Uhr.

Panorama Photographien. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entree).

Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.

Folkloreschäfte, Schmalbaderstr. 17. 8-9½ Uhr. Eintritt frei.

Große öffentl. Folkloresammlung nach Adm. 8½ Uhr in Ehrenheim.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Montag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.

Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Die kleine Loba.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

S.-G.-Zahl zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, Nachmittags 4 Uhr. Zusammenkunft der Besichtigten im Kurhaus.

Abends 8 Uhr: Kaiser-Commer.

Großes Kinderfest zu Ehren der Anwesenheit des deutschen Kaiserpaars und zum Gedenken des Augusto-Victoria-Damentages, Nachmittags von 3 Uhr an im Privatpark Theodorstraße 4.

Abends 8-9½ Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 16. Mai.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub der Wiesbadener. Tourenfahrten.

Klub

Bahnhof-Hotel,

Rheinstrasse 23. Rheinstrasse 23.

Restaurant 1. Stock.1893er Bodenheimer } 25 Pf.
1893er Oppenheimer } per Glas 35 "**Vorzügliche Küche.**

Separater Saal für Hochzeiten und Gesellschaften.

Kalte und warme Platten sind auch ausser dem Hause zu haben. 5930

Hochachtend

Theodor Spohner.**„Hotel Einhorn.“**

Table d'hôte Mk. 1.75.

Diners zu Mk. 1.20 von 12 Uhr ab.

Soupers zu Mk. 1.20. 6007

Besonders reichhaltige Speisekarte.
Dienstbach.**Gasthaus zum Rheingauer Hof**

Rheinstraße 46,

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Elegant möblierte Logirzimmer

von 1 Mk. an und höher. 6565

Zur neuen Teutonia,

Weichstraße 14.

Für Bowlen:Bierwein per Flasche 50 Pf.,
Apfelwein „ Schoppen 15 Pf. 4002**Restaurant „Pfau“**12. Ecke Gailbrunn- u. Schwalbacherstr. 12.
Reichhaltige Frühstück- und Speisekarte, vorzüglicher
Mittagstisch und Abendessen. Anerkannt vorzügl. Küche:
H. Kuntzsch, Bismarck, H. Schöfferhof, Lagerbier,
H. Helles Export. Keine Rheingauer und Moselweine im
Glas. Billard. — Möblierte Zimmer.**Willh. Winter,**

langjähriger Restaurateur in Meier's Weinbude.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 3919

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Deute und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Große Tanzmusik.Es ladet ergebenst ein **J. Fackinger.** 3935

Saalbau Friedrichs-Halle, Weininger Landstrasse 2.

Deute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

In zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **X. Wimmer.** 6536

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Zu den drei Königen, Marktstr. 26.

Jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.Gleichzeitig empfindet prima helles Export- und dunkles
Lagerbier. Mittagstisch und Vogels. 3844**Heinrich Kaiser.****Restaurant Kronenburg.**

Täglich großes Concert der gut geschulten

Original-Wiener-Damen-Capelle „Wilyopolshi“.

Eintritt frei.

Es ladet freundlich ein **A. Zabel.****Restaurant Germania,**

Platterstraße 100.

Saalbau und großes Gartenlokal.

(Bei ungünstiger Witterung Schuß für 600 Personen.)

Empfehle das so beliebte Bier (hell und dunkel) der
Diesbadener Brauerei-Gesellschaft, prima Weine, selbst-
gefilterten Apfelwein, Thee, Kaffee, warme und kalte
Speisen zu jeder Tageszeit. Regeldienst. 6151

Es ladet ergebenst ein

Der Besitzer:
H. Schreiner.**Restauration****Bahnholz**

täglich geöffnet.

Christofle-**Bestecke**und Tafelgeräte aller Art. Neuheiten in reicher Auswahl,
schwer versilbert und vergoldet unter Garantie der Silberauflage, aus den Fabriken von
Christofle & Co.

Alleinige Niederlage in Frankfurt a. M.

Rossmarkt 15 bei **Th. Sackreuter**, im Engl. Hof.N.B. Von allen versilberten Waaren sind nur allein diejenigen „Christofle“, welche
aus den Fabriken von Christofle & Co. hervorgehen und obiges Fabrikzeichen, sowie den Namen
„Christofle“ deutlich aufgestempelt tragen. F 50

Verlangen Sie:

de Jong's Holl. Cacao.

Anerkannt hervorragendstes Fabrikat. 2845

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als
besonders gesunde und wohlbekömmliche Getränke:**Moselweine:**

	p. Fl. u. Liter.
Zeltinger	Rm. 0.60.
Moselblümchen	" 0.70.
Briedeler	" 0.80.
Erdener	" 0.90.

Rheinweine:

	p. Fl. u. Liter.
Tischwein	Rm. 0.50.
Laubenheimer	" 0.60.
Niersteiner	" 0.70.
Oppenheimer	" 0.80.
Ingeheimer Rothwein	" 0.90.

Medoc à Rm. 1.—

Feinere Marken nach Spezialisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an unser
Büreau, Adelheidstrasse 47, richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten. 5711**Mondorf & Lemp, Weingrosshandlung.****Langnese's
Kaiser Wilhelm**Jubiläums-Biscuits. (Hao. 1907/5)
Überall käuflich. F 110**Schepeler's Kaffee**Georg Schepeler, Kaffee-Import,
Frankfurt a. M. Mk. 1.60, 1.80, 2.—
p. 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstungen.

Niederlage bei (Fa. 412/4) F 109

F. Urban & Co., Taunusstrasse 4.**Specialitäten in Brodorten!**empfehlen
österreichische Feinbäckerei Carl Schwarte,
37. Friedrichstraße 37.**Cigaretten**werden stets frisch und nach jedem beliebigen
Geschmack und Format angefertigt. 6561

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

de Jong's Holl. Cacao,lose per Pfund Mk. 2.40, in Dosen Mk. 2.60, Mk. 1.40 u. 80 Pf., ferner andere Sorten
à Mk. 1.20, Mk. 1.50, Mk. 2.20 per Pfund bei 4002**J. Rapp, Goldgasse 2.****Die besten Kuchen backt Blitzbackpulver.**

gen. geschützt. (M. No. 14798) F 4

Päckchen à 10 Pf. zu haben bei:

Harren C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, F. Alexi,
Mühlberg 9, Fritz Bernstein, Wellitz-Drogerie,
W. H. Meier, Birk, Adelheidstrasse 41, J. Birk,
Westendstrasse, Eduard Böhm, Adolphstrasse,
J. C. Bürgener, Heilmundstrasse, C. Cratz,
Langgasse 29, F. A. Dienstadt, Rheinstrasse 87,
Gebr. Dorn, Weichstrasse 13, H. E. Eifert, Markt-
strasse 19a, F. Enders, Schwalbacherstrasse, August
Engel, Taunusstrasse 4/6, Ludwig Fischer, Sedan-
strasse, J. Frey, Schwalbacherstrasse, Friedr. Groll,
Gothestr. 1, J. G. Gruel, Wellitzstrasse, Adolf
Haybach, Wellitzstrasse 22, J. Huber, Bleichstrasse,
Frau Wwe. W. Jung, Adolphstrasse, Herren K. D.
Knappes, Döschstrasse 53, Phil. Miesel, Bismarck-
strasse 37, Phil. Klapper, Wilmstrasse, W. H.
Miesel, Moritzstrasse, Theod. Kolb, Albrechtstrasse,
F. Lang, Schulgasse 9, C. W. Leber, Bahnhofstr.,
Louis Lendle, Stillerstr. 18, A. H. Linsenholz,
Ellenbogengasse, G. F. Lotz, Bleichstrasse, J. Minor,
Schwalbacherstr., A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring,
F. A. Müller, Adelheidstrasse, Georg Müller,
Niederstr., Phil. Vogel, Neugasse, Meier Neef,
Rheinstrasse, Hermann Seigensind, Oranienstrasse,
A. Nicolay, Karlstrasse, Phil. Prinz, Bertramstr.,
F. Quint, Marktstrasse 14, J. Rapp, Goldgasse 2,
J. Schaub, Grabenstrasse, Christ. Schiele,
Adelstrasse 28, Carl Schiele, Kirchgasse, C. A.
Schmidt, Heilmundstrasse, Friedrich Schmidt,
Wörthstr., A. Schiller, Hirschgraben, Louis Schüller,
Rheinstrasse, Aug. Stüppeler, Oranienstrasse, Otto
Tackelbach, Schwalbacherstrasse, Frau Elise Wahl,
Moritzstrasse, Herren J. W. Weber, Moritzstrasse,
W. Weber, Westendstrasse, Christ. Weimer,
Walramstr., H. Zhoralsky, Römerberg, H. Zimmer-
mann, Neugasse. In Hiebtrieb bei Herren: Aug.
Baum, A. Krupp, Gebr. Kramann, Wwe.
A. Linden, Herrn G. V. Schner, in Schwalbach:
Herrn Aug. Bessier, Wwe. Carl Prescher.

Großer Preis-Abichlag!

Kaffee per Pfd. von 68 Pf. an, Zucker per Pfd. 26 Pf.,
garantirt reines Schweinefleisch per Pfd. 37, bei 10 Pfd. 35 Pf.,
gewürzte Nudeln 24 Pf., Joviden-Sattler per Pfd. 24 Pf.,
Kaiser-Gelbe 20 Pf., Dasergrübe per Pfd. 24 Pf., Quersoden per
Pfd. 26 Pf., feine Gerste per Pfd. 22 Pf., Suppen- und Gemü-
sebraten per Pfd. 20 Pf., gelbe Kartoffeln Pfd. 16 Pf., Mehl 6.70.

Nur Wellitzstr. 27, Ecke Sellmundstr.
C. Kirchner. 6217**Trinkt
Huxelswein.**

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Direction: Chr. Hebling.
Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Mai 1897:

Mrs. Real-Lanzetta, Duettisten an
de siècle. (Das Beste in diesem Genre.)

Astley-Troupe, Evolutionen an den römischen
Ringen. (Ohne Konkurrenz.)

Miss Victoria, phänomenale Leistungen am Luft-
apparat und auf dem Drahtseil. (Einzig dastehend.)

Trio Yast, musikal. Gentlemen. (Komisch.)

Frl. Toni Leonardi, Wiener Sourette.

Mrst. Syron und Sirré, Zauberparodisten.

(Urkomisch.)

Herr Otto Richard, Humorist. (Prolongist.) F 420

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Wegen der allgemeinen Illu-
mination heute Sonntag Abend
beginnt die Abend-Vorstellung aus-
nahmsweise schon um **7 Uhr**
und endet **9 1/2 Uhr**.



Panorama Photoplant, Langgasse 25,
Entreehof.
Zum 1. Male hier. Neueste Erfindung. — Farben-
 sowie Ton- und Nachbrennung. — Diese Woche:
Die Jarentage in Paris, der Jar, Jarin,
Paraden, Straßenverkehr, Lebenswunderkisten.

Gemälde-Ausstellung

zur
Jubiläumsfeier des Nassauischen Kunstvereins
im

Festsale des Rathhauses zu Wiesbaden,
geöffnet vom 16. Mai cr. ab täglich 10—6 Uhr.
Eintritt 50 Pf., Dauerkarten Mk. 2.—. 6372

Nur ganz kurze Zeit!

Webergasse 2,

im Entreehof des Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“:
Vorführungen lebender Photographien.

Original-Aufnahme der Entenfelder (22. u. 23. März d. J.),
mit Erlaubnis des Reichsanstalts des Innern, Berlin: Anfuhr
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., Parade, Bürgerfestzug u. i. v.

Entree: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Bormittags 10—1 Uhr, Nachmittags 3 1/2—5 1/2 Uhr:
Hundertfachen Vorführungen.

Oscar Messter, Berlin.

Erste Deutsche Gesellschaft für Bewegung-Photographie
„Kinemat“.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse
zu Wiesbaden.**

Su der gemäß § 53 Abs. 2. des Krankenplans stattfindenden
außerordentlichen General-Versammlung

werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kranken-
mitglieder auf **Montag, den 24. Mai cr., Abends 7 1/2 Uhr,**
in den Wahllokal des neuen Rathhauses hiedurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag des Vorstandes, die außerordentliche General-
Versammlung möge nachmals Stellung nehmen zu der
in der ordentlichen General-Versammlung vom 12. April cr.
auf Antrag des Herrn **Stolz** beschlossenen anderweitigen
Modifikation der Mitglieder und der daran anschließenden
Statuten-Änderung. F 341

Wiesbaden, 11. Mai 1897.

Namens des Kassen-Vorstandes:
Der Vorsitzende, C. Schnegelderger.

Bimmerer-Versammlung.

Die Monats-Versammlung der Zimmerleute findet am
17. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, im Schwalbacher Hof statt.
Die Kameraden werden wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ersucht
pünktlich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Vorabbestellungen bevorzugt!

Jos. Lauff, Der Burggraf.
Gisbert Noertershauser, Buchbdlg., Wilhelmstr. 10.

Wiener Modellhüte und Capes

(Reisemuster).

chies Neuheiten, werden nach beendeter Engros-Tour
zu jedem annehmbaren Preise, so lange Vorrath reicht,
verkauft; auch ungarische Strohhüte.

Wiener Modsalon,
Tannusstrasse 48.

Empfehle Schnittblumen u. Rosen. 6623
Chr. Kaiser Jr., Kunst- und Handelsgeräthverh., Schierstein.

Auf Gegenseitigkeit
errichtet 1854.

IDUNA.

Versicherungsbestand über
110 Millionen M.

Lebens-Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.

Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulante Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen
von über 30 Millionen M. Der Gewinn-Ueberschuss fließt unverkürzt den Mitgliedern zu. Auskunft
ertheilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft, in Wiesbaden die Haupt-Agentur:
Riehstrasse 4. (Halle 2075) F 110



Seidel & Naumann's

Germania-Fahrräder

haben sich in jeder Beziehung vortrefflich bewährt. Der Lauf
des Rades ist unvergleichlich leicht und Jedermann bewundert
die gediegene prachtvolle Ausstattung. 6629

Grosse Auswahl in Damen- u. Herren-Rädern

bei
Carl Stoll, Frankenstrasse 8.
Telephon 249.

Speisehaus 1. Ranges,

Craniensstraße 3, 1 St. Craniensstraße 3, 1 St.
Nur anerkannt gute Küche.
Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mtl. und höher in und außer dem
Hause, Abonnenten billiger. Auf Wunsch ins Haus
gebracht. Martini, perf. Kochfrau.



Kaffee-Essenz
in Dosen.

Anerkannt bester und aus-
giebigster Kaffee-Zusatz.
Überall vorräthig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 49

Pauch u. piquirte Selleriepflanzen
zu haben. **Georg Wieser**, Wallerstraße 64. 6625

Tomatenpflanzen, bessere Sorten, abzugeben.
G. Reisinger, Gärtner, zunächst der perl. Bienenstr.
Erlaube junge Pflanzhüter zu verkaufen Gellertstraße 9.

Seidenhaus Bock & Cie.

Fernsprecher 270. — Wilhelmstrasse 6.

**Neu
eröffnet!**



**Neu
eröffnet!**

Fortwährender Eingang

von

Neuheiten!

**Wir bitten höflichst um Beachtung
der Schaufenster.**

6637

Grosse Gelegenheitsposten neuer Kleiderstoffe

schwarz und farbig

bedeutend unter Preis.

Grundsätzliche Aufnahme nur solider, gut tragbarer Fabrikate. Muster nach ausserhalb bereitwilligst.

Reizende Waschstoffe

in unerreicht grosser Auswahl
deutscher und englischer Fabrikate.

Waschstoffe letzter Saison in Woll-Mousseline Meter 45 bis 60 Pf., in Baumwolle Meter 25 bis 30 Pf.

S. Guttman & Cie. Wiesbaden

S. Webergasse 8.

6510

Turn-Verein.

Am 1. Pfingst-Feiertag,
Sonntag, den 6. Juni 1897,
findet ein

Familien-Ausflug

mit Musik

nach Eppstein, Königstein,
Gronberg, Ederen Ratt.
Wir bitten unsere Mitglieder um
rege Beteiligung.

Der Vorstand.

NB. Teilnehmer-Karten sind bei dem 1. Turnwart
Rob. Seib, Cigarren-Handlung, Hellmündstrasse 32, dem
Mitgliedwart Fr. Strensch, Webergasse 40, und in der
Papierhandlung von K. Hack, Ede Rheinstrasse und
Rouisenplatz, einzulösen. F 392Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,
Lammstrasse 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn.
Beste und größte Frauen-Hochschule Rheins. Gegründet 1879Pensionat für Auswärtige.
Propaganda und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen
zu den neuen Kursen in allen Fächern
bereits durch die Vorleserin, Fel. Julie Victor, oder den
Unterzeichneten. Marij Victor. 206Bei Gelegenheit des Kinder-Corso im v. Knoop'schen
Garten empfiehlt sich das Restaurant

Bierstadter Felsenkeller

als zunächst gelegen. Schönste Fernsicht. Grosser
schattiger Garten. Prima Lagerbier. Speisen
à la Carte. Keine Weine. Prompte Bedienung.
Es ladet höchst ein 6579

G. Scheller.

Pfannkuchen, Spritzkuchen

tägl. mehrere Mal frisch.

Conditorei Christ-Brenner,

Webergasse 8, am Theaterplatz. 942

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstrasse 10.

Aufsammensetzung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Beste
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Stuhlmöbel,
sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.Uebernahme ganzer Ausstattungen und An-
fertigung nach Zeichnung. F 346

Die Hofwagenfabrik

von

Dick & Kirschten

in

Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum
Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie zur
Uebernahme von Reparaturen aller Art. 916

100 Pfennige.

Weinschmecker, natürlich gebrannter Kaffee, kein Zusatz von Zucker,
Öl, Glycerin u. dergleichen minderwertigen, erscheinenden
Stoffen, empfiehlt (Wiederverkauf Angros-Preise) 6206

J. C. Bürgener,

Hellmündstrasse 27 und Northstrasse 64.
Kaffee-Rösterei. Telefon-Nr. 542.

Bienenhonig 1 Mt.

per Pfund ohne Glas (garantirt rein). Die Verpackung meines
Standes, über 50 Bitter, gern geschickt. 6411
Carl Praetorius, Walfmühlstrasse 32.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen
und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die

Apfelwein-Kelterei

Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsalles.

Kelterei: Adlerstrasse 63. 5789

La Apfelwein,

glänzend und schärfend, sowie

Apfelwein-Champagner

in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantirt für jahre-
langes Halten, liefert frei ins Haus 6208

Jac. Stengel,

Sonnenberg.

Wo der Gebrauch von Hafer-Cacao,

Natrose, Zomatose, Fleischpepton u. nicht be-
friedigt hat, probire man reines Eucasin (100-Gem.-
Dose Mt. 1.25, Probe von 50 Gm. 60 Pf.) als Zusatz zu
Suppen, Milch u. oder Eucasin-Cacao u. Eucasin-
Chocolade und man wird bestimmt diesem gehaltreichsten,
leichtverdaulichsten aller Nahrung- und Stärkungsmittel dauernd
den Vorzug geben. Steht vorräthig im Lebensmittel-
Consum-Geschäft 6581

A. Mollath, Michelsberg 14.

Zwei 1/2 Stck 1896er Hallgarter fruchtiger Rieslingwein
preisw. zu verk. N. u. Probe bei Emand, Weistr. 2. 6604

R. HENSER

Natürliches Kohlensäures
MINERALWASSERUrtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlage bei H. Boos Nachfolger, Metzgergasse 5.

(Ka. 471/4) F 109

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6573

Drogerie zum rothen Kreuz,

Inh.: Ernst Kocks, Apotheker,
Bismarckring 3, Ecke Frankenstrasse,
Telephon No. 548,
empfiehlt

Zacherlin
Thurmelin
Naphthalin
Campher
Naphthalin-Camphertabletten
Schwabenpulver
Schwabenfallen
Mottenpulver
ff. Insektenpulver

ferner: weissen gestossenen Pfeffer, Fliegen-
leim und -Papier, Mottenkraut, Insekten-
pulverspritzen; Ratten- und Mäuseconfect
und -Weizen. 6473

Bestellungen per Telephon werden
prompt ausgeführt.

Cattune

treffen fortwährend ein.

Bitte, meine Schau-
fenster zu beachten.

Carl Meilinger,
Ecke Eilenbogen- u. Neug.



6885

Eucasin u. Eucasin Cacao.

Neuest. Kräftigungs- u. Ernährmittel f. Bleichsüchtige, Magen-
u. Lungenleidende, Genuessende, schwächl. Kinder u. Gichtleidende.
Langgasse 32,
Jul. Steffebauer, im Adler. 6310

Petzbräu

Actien-Gesellschaft

5544

in Kulmbach.

Filiale Wiesbaden

Tannusstrasse 22,

Telephon-Ruf No. 366,

liefert ihre berühmten, ärztlich empfohlenen

hellen u. dunklen

Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Von allen Fremden besucht!

Kaufhaus Caspar Führer, in allen Räumen des Hauses Kirchgasse 48. Telephon 309.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaren und Puppen. Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk.
bis 3 Mk. treffen täglich ein. Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände,
Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Spezialität in Klappstühlen, Kinderwagen,
Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. etc. 6085

Cabinet-Photographien von Wiesbaden, neueste Aufnahmen, 5 Stück für 50 Pf., alle anderen billiger. Waren gleich

Kaffee- und Theebackereien,

alle Arten, stets frisch,
versch. Kaffeekekchen schon von 70 Pf. an.
Conditorei Christ-Brenner,
Webergasse 3, am Theaterplatz. 943

Für Damen.

Mantel, Jacketts und Umhänge werden neu angefertigt, sowie
getragene billig modernisiert. 6580

H. Meyer, Hellmuthstraße 18, 2 St.
in größter Auswahl empfiehlt bill. 1455
Portemonnaie Giov. Scappini, Wilsberg 2.

Specialität gegen Motten,
Staub, Schmutz, Geruch,
Beseitigung auf Gasolbrenner u. c.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unüber-

troffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und
wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine
Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

Niederlagen sind überall dort, wo Zacherlin-Plakate aufgehängt sind.

Fortsetzung des Verkaufs größerer Parthien Damen-Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die schönsten hellen Sommerstoffe der Meter von
50 Pf. an, bessere Qualitäten reinerer Stoffe
à 90, 90, 100, 110, 120.

Reizende Neuheiten in feinen Caros und Melangen
à 100, 110, 120 und 150.

Einfarbige Crépes, Cheviot, Zedon u. Diagonal,
nur reine Wolle, à 70, 80, 100, 110 u. 120.

Schwarze Kleiderstoffe, alle möglichen Arten, extra
billig!

Nester in Kleiderstoffen, zu Plouren, Wäden
und Kinder-Kleidern, zum halben Preise. 6596

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Spitzen-, Federn-, Handbühnen-, Wäsche-,
Hüten, Handen, Stoffen. 6468
Anna Katerbau, Webergasse 19, 2 St.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen
Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen
niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe ver-
hindert höchste Eleganz des Materials mit besonderem
Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-
ragender Billigkeit.

Die Kronen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen
Formen für Tisch- und Umlegebogen — kosten ohne
Unterschied der Färbung: 6668

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Sermanns & Froisheim,
Webergasse 14.